

BKW GRUPPE

Halbjahresbericht 2023



Wir machen Lebensräume lebenswert.

 **BKW**

Unser Beitrag

Wir leisten einen
wesentlichen Beitrag,
um Wohlstand und
Umwelt im Gleichgewicht
zu halten – mit unseren
Lösungen für eine
lebenswerte Zukunft.

Titelseite

Martin Egli, Projektleiter bei BKW Power Grid, ist verantwortlich für die Planung und Projektierung des Verteilnetzes im Berner Oberland. Immer häufiger braucht es auch für kleinere PV-Anlagen Verstärkungen im Netz, damit der dezentral produzierte Strom verteilt werden kann.



Lebensraum ist dort, wo wir uns gerne aufhalten: Damit die Solarzellen auf dem Hausdach des Chalets in der Lenk ihren Dienst leisten, hat die BKW den Hausanschluss und das vorgelagerte Netz verstärkt.

ZAHLEN & FAKTEN

In Kürze

Die BKW setzt ihr erfolgreiches Wachstum fort und wird ihre strategischen Zielsetzungen 2026 erreichen.

EBIT

425 Mio. CHF

Die BKW steigert ihren EBIT um 29% dank einem ausserordentlichen Handelsergebnis.

Investitionen und Akquisitionen

215 Mio. CHF

Rund 124 Mio. CHF davon investierte die BKW in neue erneuerbare Energien und in den Ausbau der Dienstleistungen.

Anzahl Mitarbeitende

11 550

Konstante Anzahl Mitarbeitende seit dem Jahresende 2022

Umsatz

+ 6%

Hohe Strompreise und der weitere Ausbau des Dienstleistungsgeschäfts steigern den Umsatz auf rund 2.4 Mrd. CHF.

Reingewinn operativ

304 Mio. CHF

Der Reingewinn vor Performance aus staatlichen Stilllegungs und Entsorgungsfonds, abzüglich Steuereffekt, kann um 60% gesteigert werden.

Operativer Cashflow

491 Mio. CHF

Der operative Cashflow steigt auf Rekordniveau.

Inhaltsverzeichnis

6 Managementbericht

- 6 Aktionärsbrief
 - 8 CFO-Interview
 - 9 Dienstleistungsgeschäft
 - 12 Investitionen in die Energiezukunft
-

19 Finanzielles Ergebnis

- 20 BKW mit sehr gutem Halbjahresergebnis
-

27 Halbjahresrechnung der BKW Gruppe

- 28 Konsolidierte Erfolgsrechnung
 - 29 Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung
 - 30 Konsolidierte Bilanz
 - 31 Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals
 - 32 Konsolidierte Geldflussrechnung
 - 33 Anhang zur Halbjahresrechnung
-

45 Informationen für Investoren

- 46 Wichtiges zur BKW Aktie, zu den Anleihen und zum Finanzkalender

AKTIONÄRSBRIEF

Eine erfolgreiche BKW geht die Energiewende ganzheitlich an

Die BKW Gruppe¹ legt ein sehr gutes Halbjahresergebnis vor. Sie kann sowohl den Umsatz als auch den EBIT gegenüber dem Vorjahr steigern. Das Energiegeschäft schliesst in der ersten Jahreshälfte überdurchschnittlich ab, während das Netzgeschäft die erwarteten stabilen Beiträge liefert. Einzig das Dienstleistungsgeschäft bleibt in den ersten sechs Monaten 2023 hinter den Erwartungen zurück, wobei Massnahmen zur Stärkung der Profitabilität eingeleitet sind. Die BKW erhöht die Jahres-EBIT-Guidance und ist bereit, die Energiewende ganzheitlich entlang der definierten Wachstumsziele umzusetzen.



Roger Baillod und Robert Itschner in der zentralen Leitstelle Mühleberg

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir freuen uns, Ihnen in diesem Halbjahresbericht über die weiterhin positive Entwicklung der BKW zu berichten. Das Unternehmen, welches in diesem Jahr sein 125-Jahre-Jubiläum feiert, zeichnet sich aus durch eine starke Strategie, deren drei Standbeine Energie, Netze und Dienstleistungen sich gegenseitig verstärken und die BKW als Ganzes resistenter machen. Als BKW sind wir über-

zeugt davon, dass für eine ganzheitliche Energiewende alle drei Geschäftsfelder gleichermaßen wichtig sind.

Positives Gesamtergebnis

Die BKW hat ihren Umsatz gegenüber dem Halbjahr 2022 um 6% auf rund 2.4 Mrd. CHF gesteigert und ihren EBIT um 29% auf 425 Mio. CHF. Der Umsatz wächst sowohl im Energie- als auch im Dienstleistungsgeschäft, wobei die Profitabilität bei den Dienstleistungen deutlich hinter den

¹ Die BKW Gruppe besteht aus der BKW AG und ihren Konzerngesellschaften. Für eine bessere Lesbarkeit wird sie im Folgenden nur noch BKW genannt. Wo die BKW AG oder die BKW Energie AG gemeint ist, wird dies erwähnt.

«Die BKW ist durch ihr Geschäftsmodell einzigartig am Markt positioniert und bereit, die Energiezukunft entlang der gesamten Wertschöpfungskette aus einer Position der Stärke zu gestalten.»

Erwartungen bleibt. Das Netzgeschäft liefert einen gewohnt stabilen Beitrag in der Höhe von 75 Mio. CHF. Insgesamt schliesst die BKW das erste Halbjahr 2023 über den prognostizierten Erwartungen ab.

Ausserordentliche Bilanz im Energiegeschäft

Im Energiegeschäft fällt die Bilanz ausserordentlich gut aus. Ausschlaggebend für den Erfolg war ein sehr gutes Handels- und Bewirtschaftungsergebnis. Dank ihrer soliden Liquiditätsausstattung und ihrem adäquaten Risikomanagement konnte die BKW Opportunitäten insbesondere auf den Grosshandelsmärkten optimal nutzen.

Umbau im Dienstleistungsgeschäft

Die BKW hat umfassende Massnahmen im Dienstleistungsgeschäft eingeleitet, um die Profitabilität langfristig zu steigern. Das Dienstleistungsgeschäft ist wie bereits 2022 starken Konjunkturschwankungen und erhöhten Preisen ausgesetzt. Die weitere Zunahme beim Umsatz zeigt, dass dieser Bereich grundsätzlich auf Kurs ist: Die Auftragsbücher unserer Dienstleistungsfirmen sind gut gefüllt, besonders die Infrastrukturprojekte für die Energiewende in Deutschland entwickeln sich erfreulich. Hingegen haben steigende Materialpreise, Schwierigkeiten in den Lieferketten sowie Neubewertungen von Projekten zu einem tieferen und klar unter den Erwartungen liegenden EBIT geführt.

Erhöhung der Jahres-EBIT-Guidance

Das Halbjahresergebnis macht deutlich, dass das Unternehmen auf gutem Weg ist, seine Wachstumsziele zu erreichen und in gewissen Bereichen zu übertreffen. Letzteres zum Beispiel beim Ausbau neuer erneuerbarer Energien: Bis 2026 will die BKW diese im Umfang von über 1000 Megawatt (MW) Leistung installiert haben. Mit dem Kauf von drei Windparks in Südschweden und

dem Ausbau ihres Windkraft-Portfolios in Apulien wird die BKW dieses Ziel deutlich übertreffen. Sie profitiert von der erfolgreichen Bewirtschaftungs- und Handelsperformance im ersten Halbjahr und erhöht deshalb die Jahres-EBIT-Guidance auf 600 bis 650 Mio. CHF.

Investitionen in die Zukunft

850 Mio. CHF hat die BKW in den letzten fünf Jahren in die Energiezukunft investiert – 80 Prozent davon in der Schweiz. Auch in den kommenden Jahren investiert sie hohe Beiträge und baut so das Energiesystem der Zukunft. Nebst dem Ausbau der erneuerbaren Energien sind dies vor allem Investitionen in die Netzinfrastruktur. Als grösste Verteilnetzbetreiberin der Schweiz unterhält und entwickelt die BKW das Rückgrat der Energiewende. Mehr dazu lesen Sie im Hintergrundartikel ab Seite 12.

Abschliessend dürfen wir festhalten: Die BKW ist durch ihr integriertes Geschäftsmodell einzigartig am Markt positioniert und bereit, die Energiezukunft entlang der gesamten Wertschöpfungskette aus einer Position der Stärke zu gestalten. Wir danken allen, die uns auf unserem erfolgreichen Weg begleiten: unseren Kundinnen und Kunden, unseren Lieferanten und Partnern, unseren Aktionärinnen und Aktionären sowie vor allem unseren Mitarbeitenden, die sich täglich für unsere Unternehmensgruppe engagieren.

Freundliche Grüsse



Roger Baillod
Verwaltungsratspräsident



Robert Itschner
CEO

Die BKW strebt Netto-Null bis 2040 an

Innovation und Nachhaltigkeit liegen in der DNA der BKW. Das Unternehmen leistet mit dem Ausbau der erneuerbaren Energien und mit seinen Dienstleistungen in den Bereichen Photovoltaik, Elektromobilität und Energieeffizienz bereits einen grossen Beitrag an die Dekarbonisierung von Wirtschaft und Gesellschaft. Für die Reduktion des eigenen Fussabdruckes hat sich die BKW ein ambitioniertes Ziel gesetzt: Sie reduziert die Treibhausgasemissionen im Energiegeschäft bis spätestens 2040 auf Netto-Null. Dies hat das Unternehmen im Rahmen seiner Jubiläumsaktivitäten zu 125 Jahren BKW im Juli 2023 bekannt gegeben. Die Ausgestaltung des Reduktionspfads und allfällige Zwischenziele werden derzeit erarbeitet.

CFO-INTERVIEW

Im Gespräch mit dem neuen CFO Martin Zwyszig

Martin Zwyszig, der neue CFO der BKW, spricht im Interview über seine Ambitionen und Ziele, den Branchenwechsel und seine Werte, die auf einer langjährigen Karriere in führenden Schweizer Industrieunternehmen beruhen.

Martin Zwyszig, Sie sind seit dem 1. Juli 2023 CFO der BKW. Wie haben Sie das Unternehmen bisher wahrgenommen?

Die BKW ist ein zukunftsorientiertes Unternehmen mit einer klaren Vision und einer Strategie, die sich bewährt. Die Vorzeichen stehen sehr gut, dass dieses Unternehmen eine weiterhin erfolgreiche Zukunft vor sich hat.

Was fasziniert Sie besonders am Unternehmen BKW?

Als international tätiges Unternehmen trägt die BKW eine grosse Verantwortung. Es gilt, ein ganzes System neu zu denken und für künftige Generationen nachhaltig zu gestalten. Da gibt es Parallelen zu früheren Tätigkeiten meinerseits in Branchen, die ebenso einem riesigen Wandel ausgesetzt sind. Hierzu gehört zum Beispiel die Automobilindustrie. Mit der BKW dazu beizutragen, die Energiewende nachhaltig zu gestalten und den Blick auf das grosse Ganze zu behalten, ist meine persönliche Ambition.

Bereits nach kurzer Zeit im Amt präsentieren Sie erstmals die Halbjahreszahlen. Wie lautet Ihr Fazit?

Der Dank für das erste Halbjahr gebührt meinem Vorgänger Ronald Trächsel und sämtlichen Kolleginnen und Kollegen der BKW. Mein Fazit: Die Unternehmensgruppe ist weiter auf Erfolgskurs. Das Energiegeschäft fällt sehr gut aus und schwingt durch ein starkes Handelsergebnis obenaus. Die Netze leisten wie in der Vergangenheit ihren stabilen Beitrag. Das Ergebnis im Dienstleistungsbereich liegt momentan unter den Erwartungen. Die Massnahmen zur Stärkung der Profitabilität sind jedoch aufgegleist.

Welche Ziele verfolgen Sie als neuer CFO bei der BKW?

An den bereits formulierten Zielen ändert sich nichts. Wir wollen weiter profitabel wachsen und unsere ambitionierten EBIT-Ziele erreichen. Zudem basieren gute Zahlen auf einem robusten Geschäftsmodell. Als Unternehmen ist es unsere Pflicht und Aufgabe, Werte für alle zu schaffen – für unsere Gesellschaft, unsere Aktionärinnen und unsere Kunden, unsere Mitarbeitenden und unsere Partner.

Zur Person

Dr. Martin Zwyszig war vor seinem Eintritt in die BKW Finanzchef der REHAU. Davor war er CFO der weltweit tätigen Autoneum, Ascom und Schaffner. 2018 wurde der promovierte Wirtschaftswissenschaftler vom CFO Forum Schweiz zum CFO of the Year gewählt.



«Als Unternehmen tragen wir eine grosse gesellschaftliche Verantwortung und wollen Werte für alle schaffen.»

DIENSTLEISTUNGSGESCHÄFT

Dienstleistungen aus einer Hand für eine nachhaltige Zukunft

BKW Engineering, BKW Infra Services und BKW Building Solutions: Mit umfassenden Gebäudelösungen und hochwertigen Infrastrukturbauten treibt die BKW die Energiewende ganzheitlich voran. Die drei Geschäftsführer, die alle in ihrem ersten Amtsjahr sind, stellen ihre Bereiche kurz vor.



Antonin Guez

Leiter Geschäftsbereich BKW Building Solutions

«Wir leben Unternehmertum. Denn unsere 4000 Mitarbeitenden in 50 dezentralen Firmen schöpfen Wert aus Aufträgen aus der ganzen Schweiz. Die Wachstumschancen sind vielfältig: Neben der boomenden Photovoltaik und energieeffizienten Wärmepumpen unterstützen wir die Energiewende mit Lösungen für Gebäude und darüber hinaus. Als führende Installations- und Technologiedienstleisterin planen, realisieren und warten wir umfassende Lösungen rund um Gebäudetechnik, Automation und IT.»

Sven Behrend

Leiter Geschäftsbereich BKW Infra Services

«Wir erstellen die Infrastrukturen für unsere Kunden in den Bereichen Energie, Telecom, Verkehr und Wasser. Unsere Vorreiterrollen bei der Arbeitssicherheit und in der BIM-Methodik bringen uns entscheidende Vorteile auf dem Markt. In der Schweiz gehen wir den Weg zur Komplettanbieterin konsequent weiter und sehen grosse Chancen im Bereich Bahntechnik. In Deutschland schreitet die Energiewende zügig voran und führt zu einem hohen Auftrags- und Umsatzvolumen.»



Martin Fecke

Leiter Geschäftsbereich BKW Engineering

«Unser innovatives und zukunftsweisendes Netzwerk schafft Infrastrukturen und Gebäude für eine lebenswerte Zukunft für Mensch und Umwelt. Das BKW Engineering – Network of Excellence® steht für höchste Qualität und Leistung bei jedem Projekt. Durch die Arbeit von jedem unserer 3500 Mitarbeitenden werden unsere Haltung und unsere Aufgabe sichtbar und erlebbar: Wir machen Lebensräume lebenswert. Es freut mich sehr, dass wir dafür auch immer wieder international ausgezeichnet werden.»

Wie wir Lebensräume lebenswert machen, erfahren Sie hier:

lebensraeume.bkw.ch



Wir machen
Lebensräume
lebenswert.



Entspannen im Grünen: Mit handfesten Lösungen für den Netzausbau ermöglicht die BKW ein nachhaltiges Nebeneinander von Mensch und Natur.



INVESTITIONEN IN DIE ENERGIEZUKUNFT

Energie und Netze für eine lebenswerte Zukunft

Die BKW investiert massiv in die Energiezukunft. Sie baut die erneuerbaren Energien ebenso aus wie die Netzinfrastruktur, welche die Energiewende erst möglich macht. Vier von fünf Franken investiert die BKW in der Schweiz.

Die BKW wird auch in den kommenden Jahren hohe Investitionen ins schweizerische Energiesystem tätigen. Mit ihren Dienstleistungen unterstützt sie den Zubau von PV-Anlagen, Wärmepumpen und Ladestationen bei Privaten und Unternehmen. Als grösste Verteilnetzbetreiberin der Schweiz unterhält und entwickelt sie das Rückgrat der Energiewende. Und als Stromproduzentin investiert sie stark in den Ausbau der erneuerbaren Energien. Sie verfügt über aussichtsreiche und weit fortgeschrittene Projekte in der Wasser-, Wind- und Solarkraft. Dazu gehören:

- der Ausbau der Speicherwasserkraft im Grimselgebiet; das Projekt Trift und die Erhöhung der Grimselsee-Staumauer
- die beiden Windparks von Tramelan und Jeanbrenin
- die Freiflächen-Solaranlage BelpmoosSolar und mehrere alpine PV-Anlagen im Kanton Bern, die sie im laufenden Jahr zur Projektreife führen will

Die BKW ist entschlossen, diese Projekte zu realisieren – je rascher, desto besser. Aber die Umsetzung kann sich aufgrund der langwierigen Bewilligungs-

und Einspracheverfahren als steinig erweisen. Bei den erwähnten Windkraftprojekten wartet die BKW seit über zehn Jahren auf die definitive Baubewilligung, die beiden Speicherwasserkraftprojekte waren bereits Gegenstand von juristischen Verfahren und werden es mit grosser Wahrscheinlichkeit auch künftig sein.

Daher geht es aktuell in der Schweiz nur in kleinen Schritten voran, etwa mit dem Flusswasserkraftwerk Augand, das die BKW zusammen mit Energie Thun am 8. September 2023 eröffnen und das Strom für rund 7 700 Haushalte produzieren wird. Deshalb wird die BKW parallel dazu auch im Ausland weiter in erneuerbare Energien investieren. Sie hat sich am Capital Markets Day im Oktober 2021 ein ambitioniertes Ziel gesteckt: über 1 000 Megawatt installierte Leistung mit Wind- und PV-Anlagen bis 2026. Mit dem kürzlichen Erwerb von Windparks in Schweden und Italien hat sie dieses Ziel nicht nur vorzeitig erreicht, sondern deutlich übertroffen. Wenn die zwei Windparks im süditalienischen Apulien wie geplant 2025 ans Netz gehen, verfügt die BKW über neue erneuerbare Energien mit einer installierten Kapazität von über 1 100 Megawatt.


80 Prozent investiert die BKW in der Schweiz

Zuweilen wird der Energiebranche – und damit auch der BKW – vorgeworfen, lieber im Ausland zu investieren als in der Schweiz. Doch das ist für die BKW nicht eine Entweder-oder-, sondern eine Sowohl-als-auch-Frage. Sie hat in den vergangenen fünf Jahren rund 850 Millionen Franken in die Energieinfrastruktur investiert – davon rund 80 Prozent in der Schweiz. Ein schöner Teil dieser Investitionen fliesst in den Unterhalt und den Ausbau des Stromnetzes. Als grösste Verteilnetzbetreiberin der Schweiz passt die BKW ihr Netz laufend den neuen Bedürfnissen einer stets dezentraleren und volatileren Energiewelt an. Aber auch im Netzbereich gibt es teils langwierige Bewilligungs- und Einspracheverfahren, welche den raschen Netzausbau verzögern.

850

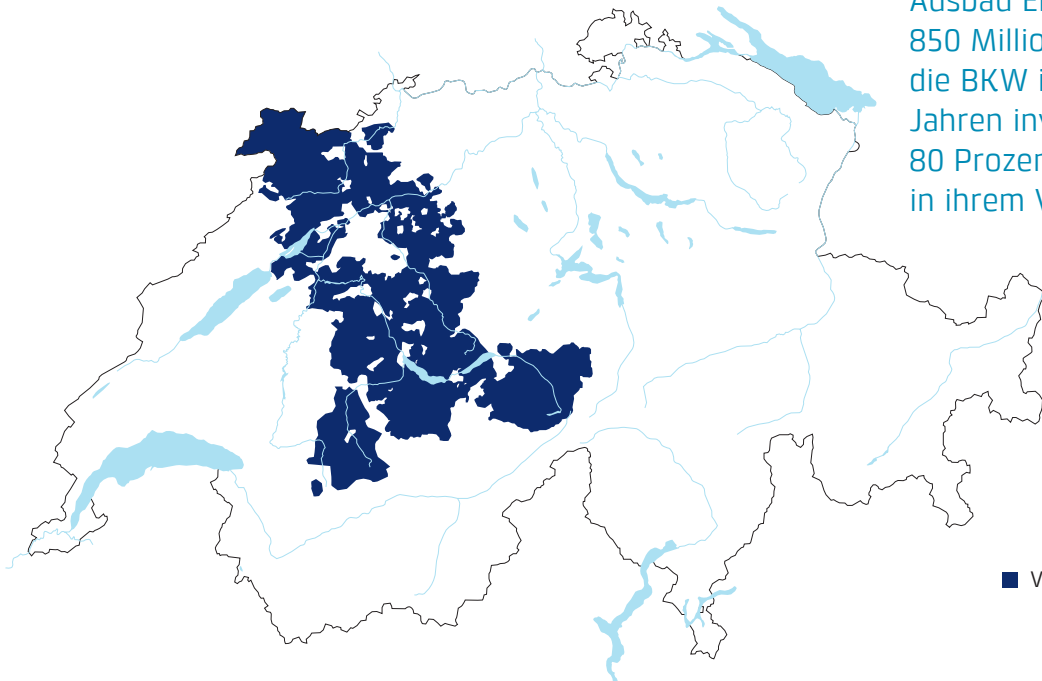
Mio. CHF hat die BKW in den letzten fünf Jahren investiert – davon 680 Mio. CHF in der Schweiz.

«Mit dem Erwerb von Windparks in Schweden und Italien hat die BKW ihr 1 000-MW-Ziel bereits deutlich übertroffen. Wenn die Windparks in Italien 2025 ans Netz gehen, sind es über 1 100 MW.»



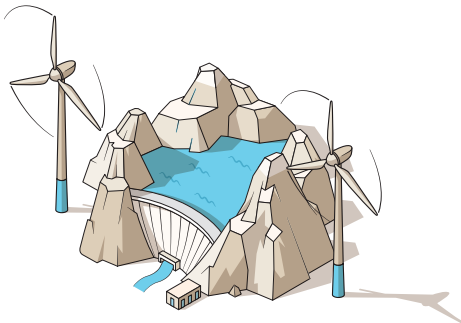
PV-Anlage auf dem Chaletdach: eines von vielen alpinen Projekten für eine sorgenfreie Energiezukunft. Martin Egli, Projektleiter BKW Power Grid, markiert den künftigen Kabelverlauf.

Investitionen in erneuerbare Energien und in die Netzinfrastruktur



Ausbau Energieinfrastruktur: 850 Millionen Franken hat die BKW in den letzten fünf Jahren investiert – davon 80 Prozent in der Schweiz und in ihrem Versorgungsgebiet.

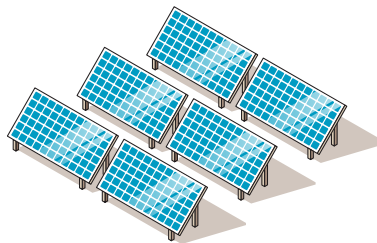
■ Versorgungsgebiet der BKW



Wind- und Wasserkraft

2023 nimmt die BKW drei Kleinwasserkraftwerke in Betrieb. Im Calancatal hat sie im Juni die Anlage Arvigo eingeweiht, die Strom für über 1000 Haushalte produziert. Im September gehen die Anlagen Augand (7700 Haushalte) und Saas-Grund (420 Haushalte) in Betrieb. Insgesamt investiert die BKW für die drei Anlagen rund 80 Millionen Franken. Das Kleinwasserkraftwerk Soubach liefert ab 2025 Strom für 6700 Haushalte.

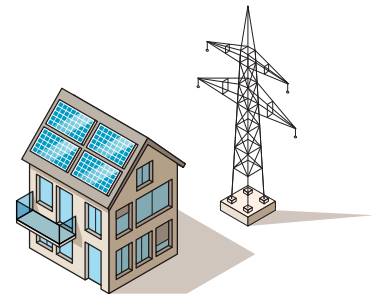
Mit den Windparks Tramelan und Jeanbrenin sowie den Stauseen Trift und Grimsel hat die BKW Projekte, die sie gerne realisieren würde.



Photovoltaikanlagen

Im Juni 2023 ging die 20000ste PV-Anlage im BKW Versorgungsgebiet ans Netz. Bei der Freiflächen-Solaranlage BelpmoosSolar strebt die BKW eine Baubewilligung bis Ende 2025 an. Sobald diese erteilt ist, könnte die Anlage innert neun Monaten gebaut und in Betrieb genommen werden. Das Ziel ist eine Inbetriebnahme ab 2026. BelpmoosSolar wird jährlich 35 Millionen Kilowattstunden sauberen Strom für rund 15000 Haushalte produzieren, davon etwa ein Drittel im Winterhalbjahr.

Mehrere alpine PV-Anlagen im Kanton Bern will die BKW noch 2023 zur Projekt reife führen.



Fast 2000 Netzprojekte

Die BKW realisiert jedes Jahr verschiedene Netzprojekte. Rund 13 Prozent betreffen Netzverstärkungen aufgrund von PV-Anlagen, damit der dezentral produzierte Strom auch abgeführt und verteilt werden kann. Das sind über 150 Prozent mehr als noch vor drei Jahren, und die Tendenz bleibt steigend.

Net Zero**2040**

Bis 2040 will die BKW ihre Treibhausgasemissionen aus dem Energiegeschäft auf Netto-Null reduzieren.

Netzausbau**>120** Mio. CHF

investiert die BKW als grösste Verteilnetzbetreiberin der Schweiz jährlich in den Ausbau und die Erneuerung ihrer Stromnetze.

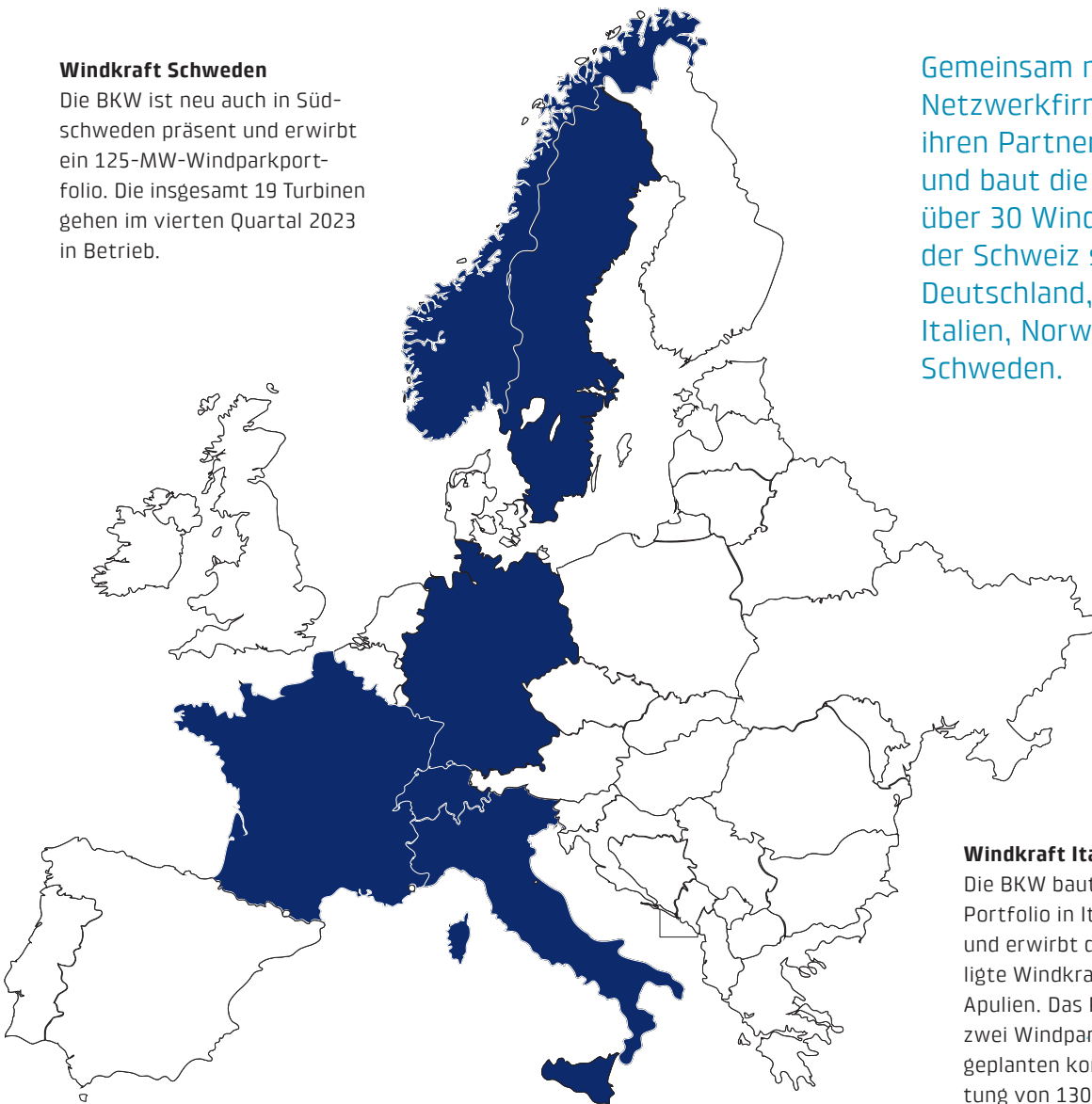
Smart Meter**>400 000**

Ab Sommer 2024 startet die BKW mit dem flächendeckenden Roll-out und wird bis Ende 2028 über 400 000 digitale Stromzähler installieren.


Windkraft Schweden

Die BKW ist neu auch in Südschweden präsent und erwirbt ein 125-MW-Windparkportfolio. Die insgesamt 19 Turbinen gehen im vierten Quartal 2023 in Betrieb.

Gemeinsam mit ihren Netzwerkfirmen und ihren Partnern betreibt und baut die BKW derzeit über 30 Windparks in der Schweiz sowie in Deutschland, Frankreich, Italien, Norwegen und Schweden.

**Windkraft Italien**

Die BKW baut ihr Windkraft-Portfolio in Italien weiter aus und erwirbt das grösste bewilligte Windkraftprojekt in Apulien. Das Projekt umfasst zwei Windparks mit einer geplanten kombinierten Leistung von 130 MW. Die Windparks gehen 2024 in die Bauphase und sollen den Betrieb Ende 2025 aufnehmen.



Erneuerung von
1.3 Kilometer Leitungen:
Ab 2024 werden
Freileitungen in den
Boden verlegt und
32 Masten im Gelände
in der Lenk demontiert.
14 Grundeigentümer
sind involviert.



Allein im Jahr 2022 hat sie 3624 PV-Anlagen, 1 375 E-Ladestationen und 2282 Wärmepumpen an ihr Verteilnetz angeschlossen. Im Juni dieses Jahres ging die 20000ste PV-Anlage in ihrem Versorgungsgebiet ans Netz; im ersten Halbjahr 2023 sind fast schon so viele neue Anlagen dazugekommen wie im ganzen Vorjahr. In den kommenden Jahren werden diese Zahlen noch weiter steigen – und mit ihnen die Anforderungen ans Netz und die Kosten für dessen Ausbau. Es braucht an vielen Orten Verstärkungen des Verteilnetzes, um all die neuen Produktionsanlagen anschliessen zu können, insbesondere in ländlichen und weniger dicht besiedelten Regionen.

Auch kleinere Anlagen bedingen Netzverstärkungen

Heute ist es unsere Aufgabe, das Verteilnetz der Zukunft zu bauen. Angesichts des rasanten Wandels der Energiewelt ist die Anpassung der Netzinfrastruktur entsprechend anspruchsvoll. Die Verteilnetzinfrastuktur, wie wir sie bisher kannten, wurde vor gut 40 Jahren konzipiert und ist den Anforderungen der Energiewende nicht gewachsen. Dies, obwohl die Infrastruktur laufend ausgebaut und entwickelt wurde. Immer mehr braucht es auch für kleinere PV-Anlagen Verstärkungen im Netz, damit der dezentral produzierte Strom verteilt werden kann.

Bereits heute realisiert die BKW jedes Jahr mehrere Hundert solcher Netzverstärkungsprojekte. Ein Beispiel dafür ist die PV-Anlage in der Lenk im Berner Oberland, die auf den Bildern in diesem Halbjahresbericht zu sehen ist. Damit die Solarzellen auf dem Hausdach ihren Dienst auch wirklich leisten können, hat die BKW sowohl den Hausanschluss als auch das vorgelagerte Netz verstärkt. In sich ist das kein riesiges Projekt. Aber in der Summe aller solcher Verstärkungen kommen grosse Investitionen zusammen – Tendenz stark steigend.

Die BKW verbaut aber nicht nur mehr Kupfer, sondern gestaltet das Netz auch digitaler und damit intelligenter. So wird sie ab Sommer 2024 den Roll-out von Smart Metern beginnen und bis Ende 2028 über 400 000 solche digitale Stromzähler installieren. Smart Meter sind ein wichtiger Stützpfiler für unsere Stromzukunft, denn je präziser der Stromverbrauch und die Stromerzeugung gemessen werden können, desto besser können diese unter Erzeugern, Verbrauchern und

Verteilern aufeinander abgestimmt werden. Energiemonitoring mit einem Smart Meter schafft ein besseres Verständnis für den täglichen Stromkonsum und kann jedem Haushalt helfen, den eigenen Verbrauch zu optimieren.

Die BKW arbeitet an konkreten Lösungen

Ohne die Modernisierung der Netze wird der Umbau des Stromsystems nicht gelingen. Deshalb muss der Zubau der erneuerbaren Energien Hand in Hand mit dem Netzausbau gehen. Umso mehr, als die Politik gerade daran ist, sehr ambitionierte Zubauwerte bereits für 2035 ins Gesetz zu schreiben.

Wichtiger als alle Zahlen und Ambitionen sind jedoch konkrete Lösungen und Projekte. Daran arbeitet die BKW täglich – zum Beispiel an den runden Tischen des Kantons Bern zu alpinen PV-Anlagen. Teilgenommen hat die BKW mit ihren eigenen Projekten für solche Anlagen, aber auch als Netzbetreiberin, die den Strom aus allen schliesslich realisierten Anlagen abnehmen und verteilen muss. Die BKW hilft mit, die besten Projekte zu definieren und zeitnah umzusetzen. Sie macht Lebensräume lebenswert – dort, wo neue erneuerbare Energie zugebaut und verteilt wird, und auch dort, wo der produzierte Strom möglichst ressourceneffizient verbraucht wird.

Bis 2040

will die BKW ihre Treibhausgasemissionen aus dem Energiegeschäft auf Netto-Null reduzieren.

Unser Beitrag zur Nachhaltigkeit

Auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft und Gesellschaft sieht sich die BKW als engagierter Teil der Lösung. Nachhaltigkeitsmanagement versteht sie ganzheitlich und als integralen Bestandteil der Unternehmensführung. Mit ihren Projekten und Lösungen zeigt sie auf, wie sich Energie- und Verkehrsinfrastrukturen auf ökologisch, sozial und wirtschaftlich nachhaltige Weise gestalten und erneuern lassen. Damit leistet sie einen wichtigen Beitrag, um den CO₂-Ausstoss zu verringern und die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern zu minimieren. Auch für ihre eigenen CO₂-Emissionen hat sie sich ein ambitioniertes Ziel gesetzt: Netto-Null im Energiegeschäft bis 2040. Mehr Informationen zum Nachhaltigkeitsmanagement der BKW finden Sie unter:

www.bkw.ch/nachhaltigkeit

Finanzielles Ergebnis

19 Finanzielles Ergebnis

20 BKW mit sehr gutem Halbjahresergebnis

FINANZIELLES ERGEBNIS

BKW mit sehr gutem Halbjahresergebnis

Die BKW steigert im ersten Halbjahr 2023 sowohl Umsatz als auch EBIT. Zum Umsatzwachstum von 6 % auf 2 397 Mio. CHF tragen alle Geschäftsbereiche bei. Der EBIT erreicht einen Wert von 425 Mio. CHF und liegt damit 29 % über dem Vorjahr. Verantwortlich dafür ist das sehr gute Bewirtschaftungs- und Handelsergebnis. Der operative Reingewinn, ohne Berücksichtigung der Entwicklung der staatlichen Fonds, steigt um 60 % auf stattliche 304 Mio. CHF. Der Reingewinn beläuft sich auf 340 Mio. CHF.

EBIT übertrifft Vorjahreswert um 29 %

Im ersten Halbjahr 2023 gelingt es der BKW erneut, das sehr gute Vorjahresergebnis zu übertreffen. Der EBIT kann überproportional zum Umsatz um 29 % auf 425 Mio. CHF gesteigert werden. Dieses starke Ergebnis ist das Resultat des BKW Geschäftsmodells mit der Kombination von stabilen Geschäftsbereichen und starken Wachstumsfeldern.

Die Steigerung des operativen Ergebnisses ist auf den Geschäftsbereich Energie zurückzuführen. Die erfolgreiche Bewirtschaftungs- und Handelsperformance konnte die negativen Effekte der Preisbeschränkungen in den europäischen Märkten mehr als kompensieren.

Im Netzgeschäft fällt der Ergebnisbeitrag leicht tiefer aus aufgrund des geringeren anteiligen Ergebnisses von Swissgrid.

Die Dienstleistungen können im ersten Halbjahr 2023 ihren Umsatz steigern, dies dank den im Vorjahr getätigten Akquisitionen. Die Auftragslage ist weiterhin sehr gut und hat insbesondere

in Deutschland stakt zugelegt. Das Ergebnis bleibt hinter den Erwartungen zurück, bedingt durch gestiegene Materialkosten, noch nicht durchgesetzte Preissteigerungen und Ineffizienzen bei Projektabwicklungen aufgrund von Projektverschiebungen und Lieferschwierigkeiten. Die zu Jahresbeginn angekündigten Massnahmen zur Steigerung der Performance im Dienstleistungsgeschäft sind aufgegleist.

Der operative Reingewinn ohne die Berücksichtigung der Performance der staatlichen Fonds für Stilllegung und Entsorgung beträgt 304 Mio. CHF und liegt damit um 60 % über dem Vorjahr. Der ausgewiesene Reingewinn beträgt dank der positiven Performance der Anlagen in den Stilllegungs- und Entsorgungsfonds 340 Mio. CHF und liegt um 376 % über dem Vorjahr.

Die BKW erwartet keine Verdoppelung der erfolgreichen Bewirtschaftungs- und Handelsperformance des ersten Halbjahres, profitiert aber davon für das gesamte Geschäftsjahr und erhöht deshalb ihre Jahres-EBIT-Guidance auf 600 bis 650 Mio. CHF.

Steigerung von Umsatz, EBIT und Reingewinn

| Mio. CHF | 1. Halbjahr 2022 | 1. Halbjahr 2023 | Veränderung in % |
|---|---------------------|---------------------|---------------------|
| Umsatz | 2 263.3 | 2 397.1 | 6 % |
| Energiebeschaffung/-transporte | -846.7 | -799.9 | -6 % |
| Betriebskosten | -978.2 | -1 059.1 | 8 % |
| EBITDA | 438.4 | 538.1 | 23 % |
| Abschreibungen und Wertminderungen | -133.9 | -136.6 | 2 % |
| Ergebnis aus Assoziierten | 25.1 | 23.0 | -8 % |
| EBIT | 329.6 | 424.5 | 29 % |
| Finanzergebnis ohne Wertänderung staatliche Fonds | -41.3 | -50.2 | 22 % |
| Ertragssteuern ohne Wertänderung staatliche Fonds | -97.6 | -70.1 | -28 % |
| Reingewinn operativ¹ | 190.7 | 304.2 | 60 % |
| Wertänderung staatliche Fonds netto Steuern | -119.3 | 35.8 | |
| Reingewinn | 71.4 | 340.0 | 376 % |

1 Der «Reingewinn operativ» entspricht dem Reingewinn vor den Erträgen aus den staatlichen Stilllegungs- und Entsoffungsfonds und ist zur Messung der operativen Leistung besser geeignet als der ausgewiesene Reingewinn, da die Erträge dieser Fonds nicht operativ begründet sind und die BKW keinen direkten Einfluss auf die Anlageentscheide dieser Mittel hat.

Finanzergebnis, Vorjahreseffekt Sondersteuer in Italien, positive Fonds-Performance

Das vergleichbare Finanzergebnis (ohne die Berücksichtigung der Performance der staatlichen Fonds) beläuft sich auf minus 50 Mio. CHF. Die leichte Verschlechterung von 9 Mio. CHF gegenüber dem Vorjahr ist vor allem auf die Bereitstellungsgebühren für den staatlichen Rettungsschirm sowie die höheren Kosten für die im letzten November neu aufgenommene zusätzliche Kreditlinie zurückzuführen.

Der vergleichbare Ertragssteueraufwand sinkt um 27 Mio. CHF auf 70 Mio. CHF. In der Vorjahres-

periode enthalten waren Sonderabgaben von 19 Mio. CHF für die «Windfall Tax», mit welcher Italien die aufgrund des Ukraine Konflikts anfallenden Zusatzgewinne bei Energieunternehmen abschöpfte. Aufgrund zeitlicher Effekte lassen sich die Steuern per Mitte Jahr nur beschränkt interpretieren.

Die Anlagen in den staatlichen Fonds erzielten in der Berichtsperiode eine positive Performance von 3.9% und liegen damit über der Zielrendite von 2.1%. Aufgrund der negativen Fondsperformance im Vorjahr beträgt die Differenz auf Stufe Reingewinn 269 Mio. CHF.

Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit gestärkt

| Mio. CHF | 1. Halbjahr 2022 | 1. Halbjahr 2023 | Veränderung in % |
|--|---------------------|---------------------|---------------------|
| Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit vor Verwendung nukleare Rückstellungen | 205.1 | 546.5 | 166 % |
| – Zahlungen für Stilllegung und Entsorgung | –54.6 | –55.4 | |
| Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit | 150.5 | 491.1 | 226 % |
| Cashflow aus Investitionstätigkeit vor Rückerstattungen aus staatlichen Fonds | –439.7 | –181.6 | |
| + Rückerstattungen aus den Stilllegungs- und Entsorgungsfonds | 21.0 | 16.7 | |
| Cashflow aus Investitionstätigkeit | –418.7 | –164.9 | |
| Cashflow aus Finanzierungstätigkeit | 223.5 | –232.5 | |
| Liquidität per 30.06. | 951.7 | 952.1 | |

Für die bessere Vergleichbarkeit und Interpretierbarkeit verwendet die BKW Cashflow-Kennzahlen vor Verwendung der nuklearen Rückstellungen bzw. der Zahlungen für die Stilllegung und Entsorgung des Kernkraftwerks Mühleberg. Der betriebliche Cashflow vor Verwendung der nuklearen Rückstellungen kann mehr als verdoppelt werden und fällt mit 547 Mio. CHF um 166% höher aus. Der ausgewiesene Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit liegt mit 491 Mio. CHF ebenfalls auf Rekordniveau.

Die kurzfristig verfügbare Liquidität unter Einbezug der kurzfristigen Finanzanlagen präsentiert

sich mit 952 Mio. CHF auf stabilem Vorjahresniveau.

Im ersten Halbjahr 2023 hat die BKW 215 Mio. CHF in Anlagen und in Akquisitionen investiert (Vorjahr: 462 Mio. CHF). Auf Wachstumsinvestitionen entfallen hiervon rund 60%. Im Energiegeschäft konnten drei Windparks in Südschweden zugekauft und weitere Investitionen in Kleinkraftwerke und Wärmeverbundprojekte getätigt werden. Von den Ersatz- und Unterhaltsinvestitionen von rund 91 Mio. CHF floss mit 51 Mio. CHF der überwiegende Teil in die Erneuerung des Verteilnetzes.

Operative Flexibilität durch Eigenkapital- und Finanzierungssituation gesichert

| Mio. CHF | 31.12.2022 | 30.06.2023 | Veränderung in % |
|--------------------------------|-----------------|-----------------|---------------------|
| Umlaufvermögen | 3 894.6 | 2 968.2 | - 24 % |
| Anlagevermögen | 7 990.6 | 8 183.2 | 2 % |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | 3 214.1 | 2 167.6 | - 33 % |
| Langfristige Verbindlichkeiten | 4 291.5 | 4 062.9 | - 5 % |
| Eigenkapital | 4 379.6 | 4 920.9 | 12 % |
| Bilanzsumme | 11 885.2 | 11 151.4 | - 6 % |

Die Entspannungen an den Energiemärkten wirken sich positiv auf das Bilanzbild der BKW aus. Die Reduktion der Bilanzsumme um 0.7 Mrd. CHF ist vorwiegend auf die tieferen Marktwerte der Kauf-/Verkaufskontrakte für Strom und Commodities sowie das reduzierte Volumen für Sicherheitsleistungen zurückzuführen.

Das Eigenkapital nimmt in den ersten 6 Monaten 2023 um 12% bzw. 0.5 Mrd. CHF zu und beträgt per Stichtag solide 4.9 Mrd. CHF. Neben dem starken operativen Ergebnis und der positiven Performance der Stilllegungs- und Entsorgungsfonds stärken auch die Erfassung von Absicherungserfolgen (Hedge Accounting) und versicherungsmathematische Gewinne aus der Berechnung der Personalvorsorgeverpflichtungen (IAS 19) das Eigenkapital. Aus den im Rahmen der Capital-Light-Strategie ermöglichten Direktinvestitionen für Schweizer Pensionskassen flossen der BKW 195 Mio. CHF zu, welche in Übereinstimmung mit

dem Rechnungslegungsstandard erfolgsneutral direkt dem Eigenkapital gutgeschrieben wurden. Die Eigenkapitalquote steigt auf starke 44% (Ende 2022: 37%).

Die Finanzierungssituation der BKW entspannt sich weiter. Die Nettoschulden (Finanzverbindlichkeiten abzüglich kurzfristiger Finanzanlagen und flüssiger Mittel) können dank dem sehr guten operativen Cashflow des ersten Halbjahres 2023 per Ende Juni um 20% auf 976 Mio. CHF gesenkt werden. Mit liquiden Mitteln von 952 Mio. CHF hat die BKW genügend kurzfristig verfügbare finanzielle Mittel und bleibt operativ flexibel. Die BKW verfügt weiterhin über ungenutzte zugesicherte Kreditlinien von gesamthaft 2 Mrd. CHF. Der für die Umsetzung der Strategie und zur Wahrung der finanziellen und operativen Handlungsfreiheit notwendige Finanzierungsrahmen ist ausreichend und weiterhin jederzeit gesichert.

Energie: Starkes Bewirtschaftungs- und Handelsergebnis sowie höhere Preise im Vertrieb

Das Geschäftsfeld Energie richtet sich konsequent auf die Chancen und Herausforderungen des veränderten Energiemarktes aus. Es umfasst die Produktion, den Vertrieb sowie den Handel mit Strom, Zertifikaten und energienahen Rohstoffen. Zudem beinhaltet es auch die produktionsnahen Wind- und Solardienstleistungen.

Gesteigerte Gesamtleistung und rekordhoher EBIT

| Mio. CHF | 1. Halbjahr 2022 | 1. Halbjahr 2023 | Veränderung in % |
|------------------------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| Gesamtleistung | 1 174.7 | 1 244.5 | 6 % |
| Energiebeschaffung | -789.3 | -735.0 | -7 % |
| Betriebskosten | -115.0 | -129.3 | 12 % |
| EBITDA | 270.4 | 380.2 | 41 % |
| Abschreibungen und Wertminderungen | -40.7 | -43.1 | 6 % |
| Ergebnis aus Assoziierten | 5.1 | 7.1 | 39 % |
| EBIT | 234.8 | 344.2 | 47 % |
| Anzahl Mitarbeitende 30.06. | 950 | 940 | |
| Investitionen | 120 | 135 | |

Das Energiegeschäft profitiert aufgrund geschickter Positionierung von der Normalisierung der Märkte. Die Gesamtleistung im Energiegeschäft steigt um 6% auf 1245 Mio. CHF. Diese Entwicklung ist insbesondere geprägt durch höhere Preise im Verkauf, Mehrproduktion der Wasser- und Windanlagen und durch ein erneut sehr starkes Handelsergebnis. Mindernd auf Stufe Gesamtleistung wirken geringere Volumina der thermischen Kraftwerke und tiefere Absatzmengen im Verkauf.

Das Bewirtschaftungs- und Handelsergebnis profitierte im ersten Halbjahr davon, dass die Normalisierung der Märkte richtig antizipiert und entsprechende Positionen eingegangen wurden. Wie bereits 2022 tragen die Volatilität, die Spread-Positionen und die besser bezahlten Systemdienstleistungen zum sehr guten Handelsergebnis bei.

Im ersten Semester 2023 produzierte die BKW insgesamt 4.4 TWh Energie und liegt damit nur leicht unter Vorjahresniveau (4.5 TWh). Wesentliche Veränderungen gab es im Produktionsmix. Nach der trockenen Witterung in der Vorjahresperiode normalisierte sich die Produktion aus den Wasserkraftwerken auf einem Niveau von 1.7 TWh. Die produzierte Strommenge aus Windkraft steigt um 0.1 TWh auf 0.7 TWh, dies bedingt durch die im Vorjahr zugekauften Windparks in

Frankreich. Damit stammen bei der BKW 57% (Vorjahresperiode 47%) ihrer Gesamtproduktion aus erneuerbaren Energien.

Die Produktion der Kernkraftwerke nimmt um 0.1 TWh auf 1.0 TWh ab. Sowohl das Kernkraftwerk Leibstadt (ordentliche Revision) als auch der Bezugsvertrag Cattenom (reduzierte Verfügbarkeit) lieferten im Vorjahresvergleich leicht weniger Energie. Die Stromproduktion der thermischen Kraftwerke reduzierte sich preisbedingt um 0.3 TWh. Insbesondere das Steinkohlekraftwerk Wilhelmshaven wurde weniger eingesetzt. Dies wirkt reduzierend auf den Umsatz, senkt gleichzeitig aber auch die Treibstoffkosten. In der Grundversorgung reduziert sich der Absatz infolge der Energiesparmassnahmen und witterungsbedingt leicht auf 1.0 TWh (Vorjahr: 1.1 TWh). Im Stromvertriebsgeschäft mit den KMU und den Industriekunden sanken die Mengen auf 2.0 TWh (Vorjahr: 3.0 TWh), bedingt durch den Verlust von Volumen bei Grosskunden. Zudem haben aufgrund der Energiesparmassnahmen, des optimierten Eigenverbrauchs (Zubau von PV-Anlagen) sowie der negativen konjunkturellen Entwicklungen die bestehenden freien Kunden weniger Strom bezogen.

Der Aufwand für die Energiebeschaffung sinkt um 7% auf 735 Mio. CHF, insbesondere aufgrund der tieferen Beschaffungskosten der Energie aus dem

Kernkraftwerk Leibstadt (minus 60 Mio. CHF) bedingt durch die positive Performance der Stilllegung- und Entsorgungsfonds. Die finanziellen Effekte aus Mindermengen in der Produktion und

höheren Preisen für die Beschaffung von Strom für die Vertriebskunden gleichen sich aus. Das Betriebsergebnis kann um 47% auf 344 Mio. CHF gesteigert werden.

Netze: stabile Ergebnisbeiträge und plangemässe Investitionen in die Erneuerung

Das Geschäftsfeld Netze baut, betreibt und unterhält das eigene Verteilnetz. Das Netz transportiert den Strom von den Kraftwerken zu den Verbrauchern, misst die Produktion und den Verbrauch, transformiert die Spannung, überwacht, analysiert und steuert die Lastflüsse und integriert dezentrale Produktionsanlagen wie PV- und Windanlagen.

Tieferes Ergebnis infolge reduzierter Durchleitungsmengen sowie Energiesparmassnahmen

| Mio. CHF | 1. Halbjahr 2022 | 1. Halbjahr 2023 | Veränderung in % |
|------------------------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| Gesamtleistung | 267.3 | 274.9 | 3% |
| Aufwand Energietransporte | -57.6 | -65.2 | 13% |
| Betriebskosten | -102.4 | -104.9 | 2% |
| EBITDA | 107.3 | 104.8 | -2% |
| Abschreibungen und Wertminderungen | -45.3 | -44.8 | -1% |
| Ergebnis aus Assoziierten | 20.0 | 15.9 | -21% |
| EBIT | 82.0 | 75.9 | -7% |
| Anzahl Mitarbeitende 30.06. | 730 | 795 | |
| Investitionen | 47 | 51 | |

Die Weitergabe der Tarifierhöhungen der Swissgrid in der Höhe von 16 Mio. CHF erhöht sowohl die Gesamtleistung wie auch die Kosten für den Energietransport im gleichen Umfang und wirkt damit EBIT-neutral. Dadurch steigt die Gesamtleistung auf 275 Mio. CHF trotz witterungsbedingter tieferen Durchleitungsvolumen.

Unter Berücksichtigung der höheren Vorliegerkosten von Swissgrid sinken die Kosten für den Energietransport. Die wegfallenden Mehraufwände aus der Vorjahresperiode führen zu diesem Rückgang. Aufgrund der tiefen Laufwasserproduktion mussten in der Vorjahresperiode Energiemengen aus dem Hochspannungsnetz der Swissgrid bezogen werden.

Die leicht höheren Betriebskosten bedingt durch die Besetzung von Fachstellen können wie die ungedeckten Kosten aus tieferen Durchleitungs-

mengen in den Tarifen der Folgeperioden berücksichtigt werden.

Die Reduktion des Ergebnisses aus Assoziierten um 4 Mio. CHF ist begründet durch eine Schätzungsanpassung des Vorjahresgewinns der Swissgrid, an welcher die BKW 37% hält.

Der EBIT sinkt aufgrund der tieferen Durchleitung und der leicht höheren Betriebskosten und liegt mit 76 Mio. CHF um 7% unter dem Vorjahr.

Weiterhin hohe Investitionen in die kontinuierliche Erneuerung des Verteilnetzes

Für den sicheren, effizienten und leistungsfähigen Betrieb ihres Verteilnetzes investiert die BKW jährlich rund 100 Mio. CHF. Im ersten Halbjahr 2023 betragen die Investitionen 51 Mio. CHF (Vorjahr: 47 Mio. CHF).

Dienstleistungen: Gestiegene Materialkosten sowie Investitionen in die Struktur und Prozesse

Das Geschäftsfeld Dienstleistungen umfasst BKW Engineering (Ingenieurplanung und -beratung), BKW Building Solutions (Gebäudetechnik) sowie BKW Infra Services (Dienstleistungen für Energie-, Wasser- und Telekommunikationsnetze). Das starke Netzwerk von spezialisierten Gesellschaften und ihren unterschiedlichen Kompetenzen ermöglicht es der BKW, eine relevante Anbieterin von umfassenden Dienstleistungen zu sein.

Umsatzwachstum in allen Dienstleistungsbereichen

| Mio. CHF | 1. Halbjahr 2022 | 1. Halbjahr 2023 | Veränderung in % |
|------------------------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| Umsatz | 834.8 | 884.4 | 6% |
| Betriebskosten | -763.2 | -821.9 | 8% |
| EBITDA | 71.6 | 62.5 | -13% |
| Abschreibungen und Wertminderungen | -38.2 | -40.2 | 5% |
| Ergebnis aus Assoziierten | 0.0 | 0.0 | 0% |
| EBIT | 33.4 | 22.3 | -33% |
| Anzahl Mitarbeitende 30.06. | 9 080 | 9 060 | |
| Investitionen und Akquisitionen | 283 | 21 | |

Das Dienstleistungsgeschäft profitiert von den im Vorjahr getätigten Akquisitionen und der Umsatz steigt um 6% auf 884 Mio. CHF. BKW Building Solutions wächst organisch und anorganisch und kann ihren Umsatz sogar um 20% auf 518 Mio. CHF steigern. Insbesondere in den Sparten Elektro und IT wächst das Geschäft erfreulich. Bei BKW Engineering ist der Umsatzrückgang von 9% auf den Verkauf von Gesellschaften und das ausbleibende organische Wachstum infolge Fachkräftemangels zurückzuführen. Das anspruchsvolle Marktumfeld in der Schweiz und Projektverschiebungen führen zu einem um 8% tieferen Umsatz bei BKW Infra Services.

Während die zuletzt getätigten Akquisitionen ihre positive Wirkung sowohl auf Stufe Umsatz wie auch beim EBIT zeigen, belasten die überproportional gestiegenen Betriebsaufwendungen die

Profitabilität. Die anhaltend steigenden Materialkosten und Prozessineffizienzen, verursacht durch Projektverzögerungen/-verschiebungen und Schwierigkeiten in den Materiallieferketten, drücken auf die Margenentwicklung des Dienstleistungsgeschäfts. Auch konnten Preissteigerungen nicht flächendeckend weitergegeben werden. Massnahmen zur Stärkung der Performance durch Anpassung der Strukturen und Prozessen wurden eingeleitet, werden jedoch ihre Wirkung erst in den Folgeperioden zeigen.

Der EBIT sinkt im Vergleich zur Vorjahresperiode um 33% auf 22 Mio. CHF. Die Marge fällt auf 2.5%. Aufgrund der branchentypischen Saisonalität (insbesondere bei Infra Services und Building Solutions) wird ein stärkeres zweites Halbjahr erwartet.

Halbjahresrechnung

| | |
|----|--|
| 27 | Halbjahresrechnung der BKW Gruppe |
| 28 | Konsolidierte Erfolgsrechnung |
| 29 | Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung |
| 30 | Konsolidierte Bilanz |
| 31 | Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals |
| 32 | Konsolidierte Geldflussrechnung |
| 33 | Anhang zur Halbjahresrechnung |

Konsolidierte Erfolgsrechnung

| Mio. CHF | Anmerkung | 1. Halbjahr 2022 | 1. Halbjahr 2023 |
|---|-----------|---------------------|---------------------|
| Nettoumsatz | 6 | 2 201.0 | 2 329.0 |
| Aktivierete Eigenleistungen | | 36.7 | 37.1 |
| Sonstige betriebliche Erträge | | 25.6 | 31.0 |
| Gesamtleistung | | 2 263.3 | 2 397.1 |
| Energiebeschaffung/-transporte | 7 | -846.7 | -799.9 |
| Material und Fremdleistungen | | -338.8 | -379.2 |
| Personalaufwand | | -519.7 | -550.3 |
| Sonstiger Betriebsaufwand | | -119.7 | -129.6 |
| Betriebsaufwand | | -1 824.9 | -1 859.0 |
| Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Wertminderungen (EBITDA) | | 438.4 | 538.1 |
| Abschreibungen und Wertminderungen | | -133.9 | -136.6 |
| Ergebnis aus Assoziierten | | 25.1 | 23.0 |
| Betriebsergebnis (EBIT) | | 329.6 | 424.5 |
| Finanzertrag | 8 | 3.4 | 53.5 |
| Finanzaufwand | 8 | -193.8 | -58.9 |
| Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT) | | 139.2 | 419.1 |
| Ertragssteuern | | -67.8 | -79.1 |
| Reingewinn | | 71.4 | 340.0 |
| davon zuzurechnen: | | | |
| – den BKW Aktionären | | 58.7 | 326.6 |
| – den nicht beherrschenden Anteilen | | 12.7 | 13.4 |
| Gewinn pro Aktie in CHF (unverwässert und verwässert) | | 1.11 | 6.19 |

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

| Mio. CHF | 1. Halbjahr 2022 | 1. Halbjahr 2023 |
|--|---------------------|---------------------|
| Reingewinn | 71.4 | 340.0 |
| Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste (Konzerngesellschaften) | | |
| – Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste (-) | -39.4 | 53.9 |
| – Ertragssteuern | 8.3 | -11.2 |
| Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste (Assoziierte) | | |
| – Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste (-) | -17.7 | 7.3 |
| – Ertragssteuern | 1.2 | -0.7 |
| Total nicht in die Erfolgsrechnung rezyklierbare Posten, nach Steuern | -47.6 | 49.3 |
| Währungsumrechnung | | |
| – Währungsumrechnung | -45.0 | -19.4 |
| – Übertrag in die Erfolgsrechnung | 2.7 | 0.0 |
| – Ertragssteuern | 0.0 | -0.3 |
| Sicherungsgeschäfte | | |
| – Wertänderungen | -366.5 | 144.0 |
| – Übertrag in die Erfolgsrechnung | 31.5 | 114.5 |
| – Ertragssteuern | 71.0 | -53.5 |
| Total in die Erfolgsrechnung rezyklierbare Posten, nach Steuern | -306.3 | 185.3 |
| Sonstiges Ergebnis | -353.9 | 234.6 |
| Gesamtergebnis | -282.5 | 574.6 |
| davon zuzurechnen: | | |
| – den BKW Aktionären | -292.7 | 560.1 |
| – den nicht beherrschenden Anteilen | 10.2 | 14.5 |

Konsolidierte Bilanz

| Mio. CHF | Anmerkung | 31.12.2022 | 30.06.2023 |
|---|-----------|----------------|----------------|
| Aktiven | | | |
| Flüssige Mittel | | 797.8 | 889.9 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Forderungen | | 1423.5 | 932.2 |
| Guthaben aus Kundenaufträgen | | 225.6 | 281.5 |
| Laufende Steuerforderungen | | 43.1 | 37.9 |
| Finanzanlagen | 10, 11 | 49.9 | 62.2 |
| Derivate | 10 | 992.4 | 403.8 |
| Vorräte | | 211.2 | 198.8 |
| Rechnungsabgrenzungen | | 151.1 | 161.9 |
| Total Umlaufvermögen | | 3894.6 | 2968.2 |
| Finanzanlagen | 10, 11 | 1189.8 | 1205.0 |
| Derivate | 10 | 97.7 | 112.1 |
| Guthaben aus Personalvorsorge | | 36.2 | 86.7 |
| Beteiligungen an Assoziierten | | 1425.2 | 1408.7 |
| Sachanlagen | | 3831.9 | 3973.2 |
| Immaterielle Vermögenswerte | | 1362.6 | 1349.4 |
| Latente Steuerguthaben | | 47.2 | 48.1 |
| Total Anlagevermögen | | 7990.6 | 8183.2 |
| Total Aktiven | | 11885.2 | 11151.4 |
| Passiven | | | |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Verbindlichkeiten | | 858.9 | 617.7 |
| Verpflichtungen aus Kundenaufträgen | | 134.7 | 142.1 |
| Laufende Steuerverbindlichkeiten | | 115.3 | 190.3 |
| Finanzverbindlichkeiten | 10, 11 | 264.1 | 126.0 |
| Derivate | 10 | 1247.1 | 580.8 |
| Rückstellungen | | 178.5 | 172.4 |
| Rechnungsabgrenzungen | | 415.5 | 338.3 |
| Total kurzfristige Verbindlichkeiten | | 3214.1 | 2167.6 |
| Finanzverbindlichkeiten | 10, 11 | 1807.8 | 1801.6 |
| Derivate | 10 | 222.8 | 62.0 |
| Personalvorsorgeverbindlichkeiten | | 60.6 | 57.7 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | | 350.8 | 347.5 |
| Rückstellungen | | 1327.5 | 1284.1 |
| Latente Steuerverbindlichkeiten | | 522.0 | 510.0 |
| Total langfristige Verbindlichkeiten | | 4291.5 | 4062.9 |
| Total Verbindlichkeiten | | 7505.6 | 6230.5 |
| Aktienkapital | | 132.0 | 132.0 |
| Kapitalreserven | | 41.3 | 41.3 |
| Gewinnreserven | | 4401.9 | 4555.9 |
| Übrige Reserven | | -506.2 | -244.3 |
| Eigene Aktien | | -2.1 | -3.4 |
| Total den BKW Aktionären zurechenbar | | 4066.9 | 4481.5 |
| Nicht beherrschende Anteile | | 312.7 | 439.4 |
| Total Eigenkapital | | 4379.6 | 4920.9 |
| Total Passiven | | 11885.2 | 11151.4 |

Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals

| Mio. CHF | Aktienkapital | Kapitalreserven | Gewinnreserven | Übrige Reserven | Eigene Aktien | Total den Aktionären der BKW zurechenbar | Nicht beherrschende Anteile | Total |
|---|---------------|-----------------|----------------|-----------------|---------------|--|-----------------------------|---------------|
| Eigenkapital 31.12.2021 | 132.0 | 41.3 | 3987.0 | -238.9 | -3.5 | 3917.9 | 308.4 | 4226.3 |
| Reingewinn | | | 58.7 | | | 58.7 | 12.7 | 71.4 |
| Sonstiges Ergebnis | | | | -351.4 | | -351.4 | -2.5 | -353.9 |
| Gesamtergebnis | | | 58.7 | -351.4 | | -292.7 | 10.2 | -282.5 |
| Dividende | | | -137.2 | | | -137.2 | -13.7 | -150.9 |
| Transaktionen mit eigenen Aktien | | | -6.7 | | -0.8 | -7.5 | | -7.5 |
| Aktienbasierte Vergütungen | | | 6.6 | | | 6.6 | | 6.6 |
| Eigenkapital 30.06.2022 | 132.0 | 41.3 | 3908.4 | -590.3 | -4.3 | 3487.1 | 304.9 | 3792.0 |
| Eigenkapital 31.12.2022 | 132.0 | 41.3 | 4401.9 | -506.2 | -2.1 | 4066.9 | 312.7 | 4379.6 |
| Reingewinn | | | 326.6 | | | 326.6 | 13.4 | 340.0 |
| Sonstiges Ergebnis | | | | 233.5 | | 233.5 | 1.1 | 234.6 |
| Gesamtergebnis | | | 326.6 | 233.5 | | 560.1 | 14.5 | 574.6 |
| Dividende | | | -213.8 | | | -213.8 | -12.8 | -226.6 |
| Ausschüttung aus hybridem Kapital ¹ | | | | | | 0.0 | -0.9 | -0.9 |
| Transaktionen mit eigenen Aktien | | | -11.2 | | -1.3 | -12.5 | | -12.5 |
| Aktienbasierte Vergütungen | | | 11.1 | | | 11.1 | | 11.1 |
| Verkauf nicht beherrschender Anteile | | | 41.3 | 28.4 | | 69.7 | 125.6 | 195.3 |
| Eigenkapitalzuführung durch nicht beherrschende Anteile | | | | | | 0.0 | 0.3 | 0.3 |
| Eigenkapital 30.06.2023 | 132.0 | 41.3 | 4555.9 | -244.3 | -3.4 | 4481.5 | 439.4 | 4920.9 |

1 Vgl. Anmerkung 2.4

Konsolidierte Geldflussrechnung

| Mio. CHF | Anmerkung | 1. Halbjahr 2022 | 1. Halbjahr 2023 |
|---|-----------|---------------------|---------------------|
| Ergebnis vor Ertragssteuern | | 139.2 | 419.1 |
| Berichtigung für nicht geldwirksame Transaktionen | 12 | 73.5 | 116.3 |
| Veränderung des Nettoumlaufvermögens (ohne kurzfristige Finanzanlagen und -verbindlichkeiten sowie Derivate) | | 49.4 | 98.2 |
| Gezahlte Ertragssteuern | | -53.9 | -81.2 |
| Übrige Finanzeinnahmen/-ausgaben (-) | | -3.1 | -5.9 |
| Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit vor Verwendung nukleare Rückstellungen | 12 | 205.1 | 546.5 |
| Verwendung nukleare Rückstellungen mit Rückerstattungsanspruch an staatliche Fonds | | -11.4 | -23.2 |
| Verwendung nukleare Rückstellungen ohne Rückerstattungsanspruch an staatliche Fonds | | -43.2 | -32.2 |
| Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit | | 150.5 | 491.1 |
| Investitionen in Sachanlagen | | -109.6 | -119.9 |
| Desinvestitionen von Sachanlagen | | 1.7 | 8.4 |
| Erwerb von Konzerngesellschaften | | -386.6 | -104.6 |
| Veräusserung von Konzerngesellschaften | | 0.0 | 2.8 |
| Investitionen in Assoziierte | | -0.1 | -5.6 |
| Desinvestitionen von Assoziierten | | 0.0 | 9.4 |
| Rückerstattungen von Stilllegungs- und Entsorgungsfonds | | 21.0 | 16.7 |
| Investitionen in übrige lang- und kurzfristige Finanzanlagen | | -17.2 | -1.8 |
| Desinvestitionen von übrigen lang- und kurzfristigen Finanzanlagen | | 51.1 | 5.0 |
| Investitionen in immaterielle Vermögenswerte | | -7.0 | -8.7 |
| Desinvestitionen von immateriellen Vermögenswerten | | 0.1 | 0.0 |
| Erhaltene Zinsen | | 0.5 | 6.8 |
| Erhaltene Dividenden | | 27.4 | 26.6 |
| Geldfluss aus Investitionstätigkeit | | -418.7 | -164.9 |
| Kauf/Verkauf eigener Aktien | | -7.6 | -12.7 |
| Verkauf nicht beherrschender Anteile | | 0.0 | 195.3 |
| Kapitalzuführung durch nicht beherrschende Anteile | | 0.0 | 0.3 |
| Zunahme von kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten | | 1031.2 | 11.0 |
| Abnahme von kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten | | -648.8 | -198.9 |
| Zunahme von übrigen langfristigen Verbindlichkeiten | | 11.1 | 6.9 |
| Gezahlte Zinsen | | -11.5 | -7.8 |
| Ausgeschüttete Dividenden | | -150.9 | -226.6 |
| Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit | | 223.5 | -232.5 |
| Umrechnungsdifferenzen auf Flüssigen Mitteln | | -14.2 | -1.6 |
| Nettoveränderung der Flüssigen Mittel | | -58.9 | 92.1 |
| Flüssige Mittel zu Beginn der Berichtsperiode | | 931.0 | 797.8 |
| Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode | 12 | 872.1 | 889.9 |

Anhang zur Halbjahresrechnung

1 Geschäftstätigkeit

Die BKW AG, Bern (CH), zusammen mit ihren Konzerngesellschaften (nachfolgend als BKW oder BKW Gruppe bezeichnet), ist ein international tätiges Energie- und Infrastrukturunternehmen. Dank ihrem Netzwerk von Firmen und Kompetenzen bietet sie ihren Kundinnen und Kunden umfassende Gesamtlösungen an. So plant, baut und betreibt sie Energieproduktions- und Versorgungsinfrastrukturen für Unterneh-

men, Private sowie die öffentliche Hand und bietet digitale Geschäftsmodelle für erneuerbare Energien an. Das Dienstleistungsportfolio der BKW Gruppe reicht von der Planung und Beratung im Engineering für Energie-, Infrastruktur- und Umweltprojekte über integrierte Angebote im Bereich der Gebäudetechnik bis zum Bau, Service und Unterhalt von Energie-, Telekommunikations-, Verkehrs- und Wassernetzen.

2 Grundsätze der Rechnungslegung

2.1 Allgemeine Grundsätze

Die ungeprüfte konsolidierte Halbjahresrechnung per 30. Juni 2023 wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard zur Zwischenberichterstattung (IAS 34) erstellt und sollte in Verbindung mit der Konzernrechnung per 31. Dezember 2022 gelesen werden. Die Rechnungslegung dieser Halbjahresrechnung basiert auf den im Finanzbericht 2022 beschriebenen Grundsätzen. Die konsolidierte Halbjahresrech-

nung per 30. Juni 2023 wurde am 31. August 2023 vom Verwaltungsrat der BKW AG genehmigt und zur Veröffentlichung freigegeben.

Die Erstellung dieses Halbjahresberichts erforderte Annahmen und Schätzungen. Die tatsächlich erzielten Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

2.2 Anwendung von neuen oder geänderten Standards und Interpretationen

Die BKW wendet neue oder geänderte Standards und Interpretationen ab dem jeweiligen Zeitpunkt der Inkraftsetzung an.

Ab dem 1. Januar 2023 sind verschiedene geänderte Standards in Kraft getreten, welche keinen wesentlichen Einfluss auf die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage der BKW haben.

2.3 Fremdwährungskurse

Die Berichtswährung ist der Schweizer Franken (CHF). Die für die Konzernrechnung massgebenden Währungsumrechnungskurse gegenüber dem Schweizer Franken betragen:

| | | Stichtag 31.12.2022 | Stichtag 30.06.2023 | Durchschnitt 1. Halbjahr 2022 | Durchschnitt 1. Halbjahr 2023 |
|-----------------|---------|------------------------|------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| Eurozone | 1 EUR | 0.9847 | 0.9788 | 1.0319 | 0.9858 |
| Norwegen | 100 NOK | 9.3658 | 8.3630 | 10.3475 | 8.7283 |
| Grossbritannien | 1 GBP | 1.1102 | 1.1404 | 1.2254 | 1.1248 |
| Amerika | 1 USD | 0.9232 | 0.9008 | 0.9442 | 0.9123 |
| Schweden | 100 SEK | 8.8538 | 8.2911 | 9.8525 | 8.7038 |

2.4 Bilanzierungsgrundsatz für Hybrides Kapital

Die BKW hat einen Anteil von 49% an der BKW Renewables Partners AG an Drittinvestoren verkauft. Im Zug der Transaktion wurde zu Beginn der aktuellen Periode der Gesellschaft ein Darlehen gewährt. Die BKW Renewables Partners AG hat das alleinige Entscheidungsrecht, ob und

wie Zins- und allfällige Rückzahlungen geleistet werden. Daraus folgt, dass das Finanzinstrument nach IAS 32 als Eigenkapital-Instrument klassiert wird und Zinszahlungen beziehungsweise Ausschüttungen im konsolidierten Eigenkapitalspiegel als EK-Transaktionen dargestellt sind.

3 Unternehmenszusammenschlüsse

Unternehmenszusammenschlüsse 1. Halbjahr 2023

| Mio. CHF | Windparks Schweden | Diverse | Total |
|---|-----------------------|------------|--------------|
| Flüssige Mittel | 1.1 | 0.4 | 1.5 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Forderungen | 0.0 | 0.2 | 0.2 |
| Sonstiges Umlaufvermögen | 0.1 | -0.1 | 0.0 |
| Finanzanlagen | 0.0 | 0.3 | 0.3 |
| Sachanlagen | 116.9 | 0.1 | 117.0 |
| Immaterielle Vermögenswerte | 0.0 | 0.0 | 0.0 |
| Latente Steuerguthaben | 0.1 | 0.0 | 0.1 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | -0.1 | -0.8 | -0.9 |
| Finanzverbindlichkeiten | -13.7 | 0.0 | -13.7 |
| Rückstellungen | -0.7 | 0.0 | -0.7 |
| Latente Steuerverbindlichkeiten | -4.8 | 0.0 | -4.8 |
| Personalvorsorgeverpflichtungen | 0.0 | 0.0 | 0.0 |
| Beizulegender Zeitwert der erworbenen Nettoaktiven | 98.9 | 0.1 | 99.0 |
| Goodwill | 0.0 | 1.1 | 1.1 |
| Kaufpreis | 98.9 | 1.2 | 100.1 |
| Erworbene Flüssige Mittel | -1.1 | -0.4 | -1.5 |
| Aufgeschobene bedingte Kaufpreisverbindlichkeiten | 0.0 | 0.0 | 0.0 |
| Aufgeschobene unbedingte Kaufpreisverbindlichkeiten | 0.0 | 0.0 | 0.0 |
| Geldabfluss | 97.8 | 0.8 | 98.6 |

Im ersten Halbjahr 2023 hat die BKW die im Folgenden aufgeführten Unternehmenserwerbe getätigt. Bei den dargestellten Transaktionen handelt es sich um provisorische Werte, da die Kaufpreisallokationen noch nicht vollständig abgeschlossen sind.

Windparks Schweden

Im Geschäftssegment Energie hat die BKW im Juni 100% an 3 Windparks in Tjárnäs, Skallberget/ Utterberget und Rosenskoğ, Schweden, mit 19 Windkraftanlagen erworben. Die Windkraftanlagen befinden sich noch im Bau und verfügen über eine geplante Kapazität von total 125 MW.

Per Akquisitionszeitpunkt wurden keine bedingten Kaufpreisverbindlichkeiten und kein Goodwill erfasst. Es fielen Transaktionskosten in der Höhe von 0.3 Mio. CHF an.

Wäre der Unternehmenserwerb bereits per 1. Januar 2023 erfolgt, so wäre die Gesamtleistung des ersten Halbjahres 2023 unverändert und der Reingewinn um 1.1 Mio. CHF höher gewesen. Zwischen dem Zeitpunkt der Vollkonsolidierung und dem 30. Juni 2023 sind die Werte unverändert.

Diverse

Im Geschäftssegment Dienstleistungen, Bereich Infrastruktur-Engineering, hat die BKW die restlichen 50% der Anteile an der Lindschulte Ingenieurgesellschaft mbH mit Hauptsitz in Meppen, Deutschland, erworben.

Aus der Transaktion resultierte insgesamt ein Goodwill von 1.0 Mio. CHF. Die wesentlichen Gründe für den Goodwill sind die künftig erwarteten Synergien sowie die Übernahme von

qualifizierten Mitarbeitenden. Es fielen keine Transaktionskosten an.

Zwischen dem Zeitpunkt der Vollkonsolidierung und dem 30. Juni 2023 erzielte das erworbene Unternehmen eine Gesamtleistung von 0.9 Mio. CHF und einen Reingewinn von 0.04 Mio. CHF.

Für Akquisitionen der Vorjahre wurden bedingte Kaufpreiszahlungen in Höhe von 1.3 Mio. CHF und unbedingte Kaufpreiszahlungen in Höhe von 4.7 Mio. CHF geleistet.

Unternehmenszusammenschlüsse 1. Halbjahr 2022

| Mio. CHF | UMB ¹ | Windparks Frankreich ¹ | Diverse ¹ | Total |
|---|------------------|--------------------------------------|----------------------|--------------|
| Flüssige Mittel | 11.6 | 4.4 | 9.5 | 25.5 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Forderungen | 10.8 | 2.5 | 7.9 | 21.2 |
| Sonstiges Umlaufvermögen | 14.7 | 3.3 | 8.3 | 26.3 |
| Finanzanlagen | 0.8 | 0.0 | 0.3 | 1.1 |
| Sachanlagen | 25.9 | 281.7 | 3.3 | 310.9 |
| Immaterielle Vermögenswerte | 75.4 | 0.0 | 9.5 | 84.9 |
| Latente Steuerguthaben | 0.0 | 0.0 | 1.6 | 1.6 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | -26.2 | -6.3 | -11.8 | -44.3 |
| Finanzverbindlichkeiten | -23.4 | -169.8 | -4.0 | -197.2 |
| Rückstellungen | -1.2 | -3.2 | -1.4 | -5.8 |
| Latente Steuerverbindlichkeiten | -8.2 | -15.0 | -1.8 | -25.0 |
| Personalvorsorgeverpflichtungen | -22.7 | 0.0 | -0.4 | -23.1 |
| Beizulegender Zeitwert der erworbenen Nettoaktiven | 57.5 | 97.6 | 20.9 | 176.0 |
| Goodwill | 197.6 | 0.0 | 42.5 | 240.1 |
| Kaufpreis | 255.1 | 97.6 | 63.4 | 416.1 |
| Erworbene Flüssige Mittel | -11.6 | -4.4 | -9.5 | -25.5 |
| Aufgeschobene bedingte Kaufpreisverbindlichkeiten | 0.0 | 0.0 | -15.3 | -15.3 |
| Aufgeschobene unbedingte Kaufpreisverbindlichkeiten | -5.0 | 0.0 | -2.7 | -7.7 |
| Geldabfluss | 238.5 | 93.2 | 35.9 | 367.6 |

1 Finale Werte, vgl. Geschäftsbericht 2022

Bei allen dargestellten Transaktionen handelte es sich im Vorjahr um provisorische Werte, da die Kaufpreisallokation noch nicht vollständig abgeschlossen waren. Die Kaufpreisallokationen sind inzwischen definitiv. Im ersten Halbjahr 2022 hatte die BKW die im Folgenden aufgeführten Unternehmenserwerbe getätigt.

UMB

Im Bereich Dienstleistungen hat die BKW im Februar 100% der Anteile an der UMB IT AG erworben. Die UMB Gruppe umfasst 5 Gesellschaften mit Sitz in Cham sowie eine Tochtergesellschaft in Spanien und wird dem Segment

Dienstleistungen zugeordnet. Ihr Leistungsspektrum umfasst die Bereiche Consulting- und Implementationsdienstleistungen, Managed Services, Infrastrukturlösungen und Handel von Drittanbieter Hard- und Software.

Per Akquisitionszeitpunkt wurden keine bedingten Kaufpreisverbindlichkeiten erfasst. Wesentlicher Grund für den Goodwill sind die erwarteten Synergien und die Übernahme von qualifizierten Mitarbeitenden. Es fielen Transaktionskosten in der Höhe von 0.8 Mio. CHF an.

Im Rahmen der definitiven Kaufpreisallokation wurden die zusätzlich identifizierten immateriellen Vermögenswerte im zweiten Halbjahr um 5.6 Mio. CHF tiefer bewertet und der Goodwill um 4.8 Mio. CHF höher angesetzt als im Halbjahresbericht 2022 ausgewiesen.

Wäre der Unternehmenserwerb bereits per 1. Januar 2022 erfolgt, so wären die Gesamtleistung des ersten Halbjahres 2022 um 12.7 Mio. CHF und der Reingewinn um 0.3 Mio. CHF höher gewesen. Zwischen dem Zeitpunkt der Vollkonsolidierung und dem 30. Juni 2022 erzielte das Unternehmen eine Gesamtleistung von 69.0 Mio. CHF und einen Reingewinn von 3.9 Mio. CHF.

Windparks Frankreich

Im Bereich Energie hat die BKW im März 100% an 6 Windparks in Somme, Frankreich, mit total 40 Windkraftanlagen und einer installierten Kapazität von total 106 MW erworben.

Per Akquisitionszeitpunkt wurden keine bedingten Kaufpreisverbindlichkeiten und kein Goodwill erfasst. Es fielen Transaktionskosten in der Höhe von 0.8 Mio. CHF an.

Wäre der Unternehmenserwerb bereits per 1. Januar 2022 erfolgt, so wäre die Gesamtleistung des ersten Halbjahres 2022 um 6.4 Mio. CHF und der Reingewinn um 0.3 Mio. CHF höher gewesen. Zwischen dem Zeitpunkt der Vollkonsolidierung und dem 30. Juni 2022 erzielte das Unternehmen eine Gesamtleistung von 4.0 Mio. CHF und einen Reingewinn von 0.3 Mio. CHF.

Diverse

Im ersten Halbjahr 2022 hat die BKW diverse weitere Unternehmenserwerbe getätigt. Sämtliche übernommenen Gesellschaften sind dem Segment Dienstleistungen zugeordnet. Aufgrund der Anzahl der Akquisitionen, ihrer finanziellen Eckwerte werden summierte Zahlen ausgewiesen und auf eine separate Darstellung einzelner Unternehmenszusammenschlüsse verzichtet.

Im Bereich Building Solutions hat die BKW jeweils 100% der Anteile an der Equinox Holding SA sowie der Solstis SA in der Westschweiz erworben. Sie bietet von der Beratung, der Installation bis zur Wartung einen gesamtheitlichen Lösungsansatz im Bereich der Photovoltaikanlagen an.

Im Bereich Infrastruktur-Engineering hat die BKW 100% der Anteile an der Dr. Blasy – Dr. Øverland Ingenieure GmbH mit Hauptsitz in Eching am Ammersee, der Collignon Architektur und Design GmbH mit Sitz in Berlin und der Geotechnik Tauchmann GmbH mit Sitz in Steinhaus, Österreich, erworben.

Im Bereich Infra Services hat die BKW 100% der Anteile an der Cteam Anlagentechnik GmbH mit Sitz in Geisenhausen, Deutschland, erworben.

Aus den Transaktionen resultierte insgesamt ein Goodwill von 38.5 Mio. CHF. Die wesentlichen Gründe für den Goodwill sind die künftig erwarteten Synergien sowie die Übernahme von qualifizierten Mitarbeitenden. Es fielen Transaktionskosten in Höhe von 0.3 Mio. CHF an.

Im Rahmen der definitiven Kaufpreisallokation wurden Kundenguthaben im zweiten Halbjahr um 1.9 Mio. CHF tiefer bewertet und der Goodwill um 1.4 Mio. CHF höher angesetzt als im Halbjahresbericht 2022 ausgewiesen.

Wäre der Erwerb der Unternehmen bereits per 1. Januar 2022 erfolgt, so wäre die Gesamtleistung des ersten Halbjahres 2022 um 16.6 Mio. CHF und der Reingewinn 0.7 Mio. CHF höher gewesen. Zwischen dem Zeitpunkt der Vollkonsolidierung und dem 30. Juni 2022 erzielten die erworbenen Unternehmen eine Gesamtleistung von 11.7 Mio. CHF und einen Reingewinn von 1.3 Mio. CHF.

Für Akquisitionen der Vorjahre wurden bedingte Kaufpreiszahlungen in Höhe von 13.9 Mio. CHF und unbedingte Kaufpreiszahlungen in Höhe von 7.4 Mio. CHF geleistet.

4 Saisonalität und unterjährige Schwankung im Geschäftsgang

Die unterjährige Umsatzentwicklung des Dienstleistungsgeschäfts unterliegt erfahrungsgemäss saisonalen Schwankungen. Normalerweise sind

die Geschäftsaktivitäten im zweiten Halbjahr höher als im ersten Halbjahr.

5 Segmentberichterstattung

Die Definition von Segmenten und Segmentergebnissen erfolgt auf der Grundlage der unternehmerischen Führung. Entsprechend der Strategie erfolgt die Berichterstattung der BKW nach den Geschäftsfeldern Energie, Netze und Dienstleistungen.

Die BKW verfügt über folgende drei berichtspflichtige Geschäftssegmente:

- Das Geschäftssegment Energie baut, betreibt und unterhält die eigenen Kraftwerke im In- und Ausland. Im Weiteren beinhaltet es den Vertrieb von Energie und Wärme sowie den Handel mit Strom, Zertifikaten und Rohstoffen.
- Das Geschäftssegment Netze baut, betreibt und unterhält das eigene Verteilnetz.
- Das Geschäftssegment Dienstleistungen umfasst im Wesentlichen BKW Engineering (Ingenieurplanung und -beratung), BKW Building Solutions (Gebäudetechnik) sowie BKW Infra Services (Dienstleistungen für Energie-, Wasser- und Kommunikationsnetzwerke).

Die Spalte «Übriges» enthält Bereiche, die im Konzern zentral gesteuert werden. Dies sind vor allem zentrale Dienste, Immobilien, Fahrzeugmanagement und Beschaffung. Kosten, welche im Zusammenhang mit dem Aufbau der Geschäftsfelder anfallen (Akquisitions-/Integrationskosten, Technologieentwicklungskosten usw.), werden zum Teil zentral getragen.

Die Ermittlung der Segmentzahlen erfolgt nach den gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen, wie sie für die Darstellung der auf Gruppenstufe konsolidierten Zahlen angewendet werden. Die Preise konzerninterner Transaktionen richten sich nach dem Marktpreis zum Zeitpunkt des Geschäftsabschlusses.

Informationen nach Geschäftssegmenten

| | Energie | Netze | Dienstleistungen | Übriges | Konsolidierung | Total |
|--|----------------|--------------|------------------|--------------|----------------|----------------|
| 1. Halbjahr 2023 | | | | | | |
| Mio. CHF | | | | | | |
| Aussenumsatz | 1 233.6 | 272.3 | 863.7 | 17.0 | 10.5 | 2 397.1 |
| – Nettoumsatz | 1 226.0 | 247.2 | 849.7 | 6.0 | 0.1 | 2 329.0 |
| – Aktivierte Eigenleistungen | 2.7 | 22.8 | 0.1 | 1.1 | 10.4 | 37.1 |
| – Sonstige betriebliche Erträge | 4.9 | 2.3 | 13.9 | 9.9 | 0.0 | 31.0 |
| Innenumsatz | 10.9 | 2.6 | 20.7 | 86.3 | –120.5 | 0.0 |
| – Nettoumsatz | 9.1 | 0.6 | 20.6 | 7.7 | –38.0 | 0.0 |
| – Sonstige betriebliche Erträge | 1.8 | 2.0 | 0.1 | 78.6 | –82.5 | 0.0 |
| Gesamtleistung | 1 244.5 | 274.9 | 884.4 | 103.3 | –110.0 | 2 397.1 |
| Betriebsaufwand | –864.3 | –170.1 | –821.9 | –111.8 | 109.1 | –1 859.0 |
| Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Wertminderungen | 380.2 | 104.8 | 62.5 | –8.5 | –0.9 | 538.1 |
| Abschreibungen und Wertminderungen | –43.1 | –44.8 | –40.2 | –10.7 | 2.2 | –136.6 |
| Ergebnis aus Assoziierten | 7.1 | 15.9 | 0.0 | 0.0 | | 23.0 |
| Betriebsergebnis | 344.2 | 75.9 | 22.3 | –19.2 | 1.3 | 424.5 |
| Finanzergebnis | | | | | | –5.4 |
| Ergebnis vor Ertragssteuern | | | | | | 419.1 |
| 1. Halbjahr 2022 | | | | | | |
| Mio. CHF | | | | | | |
| Aussenumsatz | 1 160.1 | 264.4 | 818.1 | 11.9 | 8.8 | 2 263.3 |
| – Nettoumsatz | 1 147.6 | 240.1 | 808.5 | 5.2 | –0.4 | 2 201.0 |
| – Aktivierte Eigenleistungen | 3.6 | 22.2 | 0.2 | 1.5 | 9.2 | 36.7 |
| – Sonstige betriebliche Erträge | 8.9 | 2.1 | 9.4 | 5.2 | 0.0 | 25.6 |
| Innenumsatz | 14.6 | 2.9 | 16.7 | 82.5 | –116.7 | 0.0 |
| – Nettoumsatz | 12.6 | 0.4 | 16.1 | 8.2 | –37.3 | 0.0 |
| – Sonstige betriebliche Erträge | 2.0 | 2.5 | 0.6 | 74.3 | –79.4 | 0.0 |
| Gesamtleistung | 1 174.7 | 267.3 | 834.8 | 94.4 | –107.9 | 2 263.3 |
| Betriebsaufwand | –904.3 | –160.0 | –763.2 | –104.7 | 107.3 | –1 824.9 |
| Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Wertminderungen | 270.4 | 107.3 | 71.6 | –10.3 | –0.6 | 438.4 |
| Abschreibungen und Wertminderungen | –40.7 | –45.3 | –38.2 | –11.8 | 2.1 | –133.9 |
| Ergebnis aus Assoziierten | 5.1 | 20.0 | 0.0 | 0.0 | | 25.1 |
| Betriebsergebnis | 234.8 | 82.0 | 33.4 | –22.1 | 1.5 | 329.6 |
| Finanzergebnis | | | | | | –190.4 |
| Ergebnis vor Ertragssteuern | | | | | | 139.2 |

6 Nettoumsatz

| Mio. CHF | Schweiz | Ausland | Schweiz | Ausland |
|--------------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| | 1. Halbjahr 2022 | 1. Halbjahr 2022 | 1. Halbjahr 2023 | 1. Halbjahr 2023 |
| Energie | 513.4 | 634.2 | 662.9 | 563.1 |
| Netze | 240.1 | 0.0 | 247.2 | 0.0 |
| Dienstleistungen | 564.3 | 244.2 | 620.9 | 228.8 |
| Übriges | 5.2 | 0.0 | 6.0 | 0.0 |
| Total Nettoumsatz | 1323.0 | 878.4 | 1537.0 | 791.9 |

7 Energiebeschaffung/-transporte

| Mio. CHF | 1. Halbjahr 2022 | 1. Halbjahr 2023 |
|---|---------------------|---------------------|
| Energiebeschaffungskosten von Dritten und Assoziierten | 811.5 | 746.7 |
| Rückstellung für belastende Energiebeschaffungsverträge | | |
| – Verwendung | –11.0 | –11.6 |
| – Bildung (+)/Auflösung (–) | –11.6 | –0.4 |
| Total Energiebeschaffungsaufwand | 788.9 | 734.7 |
| Aufwand Energietransporte | 57.8 | 65.2 |
| Total | 846.7 | 799.9 |

8 Finanzergebnis

| Mio. CHF | 1. Halbjahr 2022 | 1. Halbjahr 2023 |
|--|---------------------|---------------------|
| Zinsertrag | 1.5 | 6.8 |
| Dividendenertrag | 0.1 | 0.1 |
| Wertänderung auf staatlichen Fonds | 0.0 | 44.8 |
| Währungsumrechnung | 0.2 | 0.0 |
| Übriger Finanzertrag | 1.6 | 1.8 |
| Finanzertrag | 3.4 | 53.5 |
| Zinsaufwand | –19.5 | –17.5 |
| Aufzinsung Rückstellungen | –18.4 | –18.5 |
| Wertänderung auf staatlichen Fonds | –149.1 | 0.0 |
| Verlust aus Veräusserung von Finanzanlagen | –0.1 | 0.0 |
| Nettoverluste auf erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte | –2.2 | –2.9 |
| Wertminderungen von Finanzanlagen | 0.0 | 0.2 |
| Währungsumrechnung | 0.0 | –7.3 |
| Übriger Finanzaufwand | –4.5 | –12.9 |
| Finanzaufwand | –193.8 | –58.9 |
| Finanzergebnis | –190.4 | –5.4 |

9 Dividende

Gemäss Beschluss der Generalversammlung der BKW AG vom 15. Mai 2023 wurde für das Geschäftsjahr 2022 eine ordentliche Dividende von CHF 2.80 (Vorjahr: CHF 2.60) und eine

Jubiläumsdividende von CHF 1.25 (Vorjahr: keine) pro Aktie ausbezahlt.

10 Zum beizulegenden Zeitwert bewertete Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

Die zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden hinsichtlich des Bewertungsverfahrens in verschiedene Hierarchiestufen eingeteilt. Die Zuteilung basiert auf den im Finanzbericht 2022 auf Seite 99 beschriebenen Grundsätzen, welche unverändert gültig sind. In der Berichtsperiode wie auch in der Vergleichsperiode haben keine Transfers zwischen den Stufen stattgefunden.

| Mio. CHF | Buchwert 30.06.2023 | Stufe 1 | Stufe 2 | Stufe 3 |
|--|------------------------|---------|---------|---------|
| Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Vermögenswerte | | | | |
| Finanzanlagen (kurz- und langfristig) | | | | |
| – Anteile an staatlichen Fonds | 1 191.0 | | 1 191.0 | |
| – Schuldinstrumente | 0.1 | | 0.1 | |
| Derivate (kurz- und langfristig) | 515.9 | | 515.9 | |
| – Zertifikate (Eigenhandel) | 20.4 | 20.4 | | |
| Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im Sonstigen Ergebnis bewertete Vermögenswerte | | | | |
| Derivate (kurz- und langfristig) – Sicherungsgeschäfte | 0.0 | | | |
| Langfristige Finanzanlagen | | | | |
| – Eigenkapitalinstrumente | 7.1 | | | 7.1 |
| Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Verbindlichkeiten | | | | |
| – Bedingte Kaufpreisverbindlichkeiten im Zusammenhang mit Unternehmenszusammenschlüssen | 39.0 | | | 39.0 |
| – Verbindlichkeiten gegenüber nicht beherrschenden Anteilen | 0.9 | | | 0.9 |
| Derivate (kurz- und langfristig) | 421.7 | | 421.7 | |
| Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im Sonstigen Ergebnis bewertete Verbindlichkeiten | | | | |
| Derivate (kurz- und langfristig) – Sicherungsgeschäfte | 221.2 | | 221.2 | |

Zusätzlich sind per 30. Juni 2023 in den Verbindlichkeiten Obligationenanleihen im Betrag von 87.1 Mio. CHF (31. Dezember 2022: 92.5 Mio. CHF) als Teil einer Fair-Value-Hedge-Beziehung (Stufe 2) zum beizulegenden Zeitwert bewertet.

| Mio. CHF | Buchwert 31.12.2022 | Stufe 1 | Stufe 2 | Stufe 3 |
|--|------------------------|---------|---------|---------|
| Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Vermögenswerte | | | | |
| Finanzanlagen (kurz- und langfristig) | | | | |
| – Anteile an staatlichen Fonds | 1 163.0 | | 1 163.0 | |
| – Schuldinstrumente | 0.1 | | 0.1 | |
| Derivate (kurz- und langfristig) | 1 080.2 | | 1 080.2 | |
| Vorräte | | | | |
| – Zertifikate (Eigenhandel) | 19.6 | 19.6 | | |
| Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im Sonstigen Ergebnis bewertete Vermögenswerte | | | | |
| Derivate (kurz- und langfristig) – Sicherungsgeschäfte | 10.0 | | 10.0 | |
| Langfristige Finanzanlagen | | | | |
| – Eigenkapitalinstrumente | 7.1 | | | 7.1 |
| Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Verbindlichkeiten | | | | |
| Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (kurz- und langfristig) | | | | |
| – Bedingte Kaufpreisverbindlichkeiten im Zusammenhang mit Unternehmenszusammenschlüssen | 44.2 | | | 44.2 |
| – Verbindlichkeiten gegenüber nicht beherrschenden Anteilen | 0.9 | | | 0.9 |
| Derivate (kurz- und langfristig) | 980.0 | | 980.0 | |
| Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im Sonstigen Ergebnis bewertete Verbindlichkeiten | | | | |
| Derivate (kurz- und langfristig) – Sicherungsgeschäfte | 489.9 | | 489.9 | |

Die zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Vermögenswerte und Verbindlichkeiten der Stufe 3 haben sich im ersten Halbjahr wie folgt entwickelt:

| Mio. CHF | Vermögenswerte | | Verbindlichkeiten | |
|--|----------------|------------|-------------------|-------------|
| | 2022 | 2023 | 2022 | 2023 |
| Bestand am 01.01. | 61.9 | 7.2 | 166.2 | 45.1 |
| Zugänge | 0.2 | 0.0 | 15.3 | 0.0 |
| Abgänge | –0.3 | –0.1 | –13.9 | –1.3 |
| In der Erfolgsrechnung erfasste Wertänderung | –61.7 | –0.0 | –6.5 | –3.9 |
| Im Sonstigen Ergebnis erfasste Wertänderung | 0.0 | –0.0 | –1.1 | 0.0 |
| Bestand am 30.06. | 0.1 | 7.1 | 160.0 | 39.9 |

Die in der Erfolgsrechnung erfassten Wertänderungen beinhalten:

- bei den Vermögenswerten keine Veränderung (Vergleichsperiode: –61.7 Mio. CHF) aus Derivaten
- bei den Verbindlichkeiten keine Veränderung (Vergleichsperiode: –7.6 Mio. CHF) aus Derivaten und –3.9 Mio. CHF (Vergleichsperiode: 1.1 Mio. CHF) aus den bedingten Kaufpreisverbindlichkeiten

11 Zum fortgeführten Anschaffungswert bilanzierte finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

Die Buchwerte der finanziellen Vermögenswerte entsprechen näherungsweise den beizulegenden Zeitwerten.

Infolge kurzer Restlaufzeiten entsprechen die Buchwerte der finanziellen Verbindlichkeiten zum fortgeführten Anschaffungswert näherungsweise den beizulegenden Zeitwerten. Eine Differenz

zwischen diesen Werten besteht bei den in den Finanzverbindlichkeiten enthaltenen Obligationenanleihen. Der Börsenkurs der Anleihen (Fair-Value-Hierarchiestufe 1) betrug per Stichtag 1171.9 Mio. CHF, der Buchwert 1190.4 Mio. CHF. Am 31. Dezember 2022 betrug der entsprechende Börsenkurs 1132.2 Mio. CHF, der Buchwert 1187.9 Mio. CHF.

12 Zusätzliche Angaben zur Geldflussrechnung

| Mio. CHF | 31.12.2022 | 30.06.2023 |
|--------------------------------|--------------|--------------|
| Bankguthaben und Kassabestände | 672.9 | 869.9 |
| Terminguthaben | 124.9 | 20.0 |
| Total Flüssige Mittel | 797.8 | 889.9 |

| Mio. CHF | 1. Halbjahr 2022 | 1. Halbjahr 2023 |
|---|---------------------|---------------------|
| Abschreibungen und Wertminderungen | 133.9 | 136.6 |
| Ergebnis aus Assoziierten | -25.1 | -23.0 |
| Finanzergebnis | 190.4 | 5.4 |
| Gewinne/Verluste aus Verkauf von Anlagevermögen | -0.7 | -7.0 |
| Veränderung langfristige Rückstellungen (ohne Verzinsung und ohne Verwendung nukleare Rückstellungen) | -11.0 | -2.0 |
| Auflösungsraten abgetretener Nutzungsrechte | -7.0 | -7.2 |
| Veränderung aus Bewertung von Energiederivaten | -218.9 | 1.0 |
| Andere nicht geldwirksame Positionen | 11.9 | 12.5 |
| Total Berichtigung für nicht geldwirksame Transaktionen | 73.5 | 116.3 |

Zwischentotal «Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit vor Verwendung nukleare Rückstellungen»

Um eine bessere Interpretierbarkeit und Vergleichbarkeit des effektiven operativen Geldflusses zu gewährleisten, wird im «Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit» ein Zwischentotal des Geldflusses vor Verwendung der Rückstellungen für nukleare Stilllegung und Entsorgung ausgewiesen.

Hintergrund ist, dass mit der Ausserbetriebnahme des Kernkraftwerks Mühleberg Kosten für die nukleare Stilllegung und Entsorgung anfallen. Diese Kosten stellen Verwendungen von bestehenden Rückstellungen dar und belasten somit den gemäss IAS 7 ermittelten «Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit». Der nukleare Rückbau steht jedoch nicht im Zusammenhang mit der eigentlichen operativen Leistung der BKW und der ausgewiesene «Geldfluss aus betrieblicher

Tätigkeit» ist daher keine passende Grösse, um die operative Cash-Generierung zu beurteilen.

Zudem wird der Grossteil der Kosten für die nukleare Stilllegung und Entsorgung durch die staatlich geführten Stilllegungs- und Entsorgungsfonds getragen. Die BKW hat entsprechend einen Anspruch auf Rückerstattung der angefallenen Kosten, wobei Kostenanfall und Rückerstattung jedoch zeitlich auseinanderfallen. Sowohl die Einzahlungen in als auch die Rückerstattungen aus den staatlichen Fonds sind in der Geldflussrechnung als Teil des «Geldfluss aus Investitionstätigkeit» zu klassieren. Damit besteht eine Diskrepanz im Ausweis dieser direkt miteinander im Zusammenhang stehenden Geldflüsse. Für eine adäquate Interpretation der Geldflüsse sollten die entsprechenden, einzeln in der

Geldflussrechnung dargestellten Positionen gemeinsam betrachtet werden. Daher werden die Rückstellungsverwendungen mit und ohne Rück-
erstattungsanspruch im «Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit» separat ausgewiesen.

13 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

BKW hat zu Beginn des dritten Quartals zwei Unternehmenserwerbe durchgeführt.

Am 12.07.2023 wurden 100% der Anteile an der **ABE Gruppe GmbH** erworben. Mit dem Kauf baut BKW ihre Dienstleistungen im Bereich der Energieanlagen in Deutschland weiter aus. Die ABE Gruppe setzt ihre rund 80 Mitarbeitenden als Full-Service-Dienstleisterin in den Gebieten der Anlagen- und Betriebstechnik der Energieversorgung für Netzbetreiber, Windparkentwickler und Industrie ein. Die Gesellschaft wird dem Geschäftssegment Dienstleistungen angeschlossen.

Am 13.07.2023 wurden 100% der Anteile an der **Veneta Energia S.r.l.** erworben. Mit dem Kauf konnten die Rechte an zwei Windparkprojekten in Apulien erworben werden. Die Projekte umfassen 31 Windturbinen mit einer geplanten kombinierten Leistung von 130 MW. Der Baustart ist für 2024 geplant und die Inbetriebnahme der Windanlagen per Ende 2025. Investitionen in der Höhe von 190 Mio. EUR werden in der Bauphase anfallen. Die Gesellschaft wird dem Geschäftssegment Energie angeschlossen.

Der Kaufpreis für die zwei Firmen beläuft sich auf rund 55 Mio. EUR, wovon 20.9 Mio. EUR bezahlt wurden. Die unbedingten Kaufpreisverbindlichkeiten belaufen sich auf 34.1 Mio. EUR. Die BKW erwartet aus diesen Transaktionen einen Goodwill im tiefen einstelligen Millionenbereich.

Die Kaufpreisallokationen für diese Unternehmenserwerbe sind noch nicht abgeschlossen, da diese erst kurz vor der Fertigstellung und Freigabe der Jahresrechnung erfolgten. Weitere Offenlegungen nach IFRS konnten aus diesem Grund nicht vorgenommen werden.

Informationen für Investoren

45 Informationen für Investoren

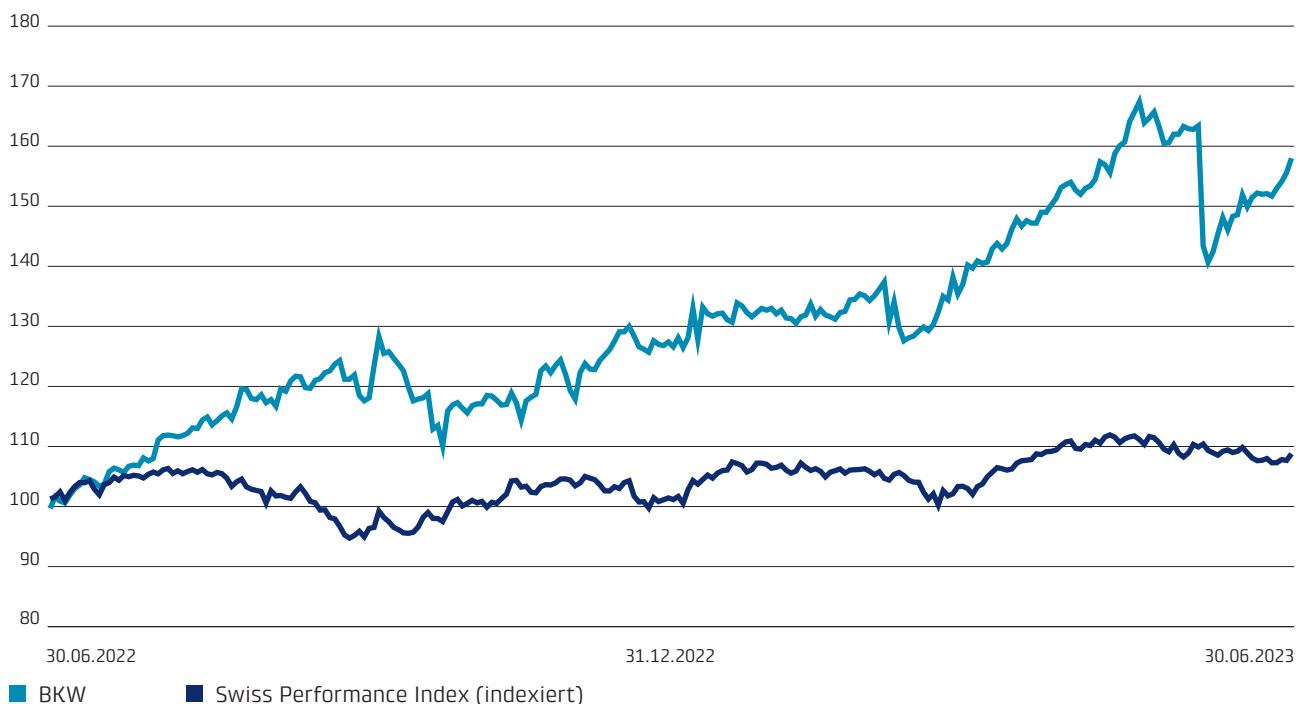
46 Wichtiges zur BKW Aktie, zu den Anleihen und zum Finanzkalender

INFORMATIONEN FÜR INVESTOREN

Wichtiges zur BKW Aktie, zu den Anleihen und zum Finanzkalender

Kursentwicklung der BKW Aktie

30.06.2022 – 30.06.2023



Die BKW Aktie hat seit Jahresbeginn kontinuierlich an Wert gewonnen und Mitte Mai mit einem Aktienkurs von CHF 167.40 einen neuen Höchstwert erreicht. Nach einem Kursverlust im Juni hat sich der Aktienkurs schnell stabilisiert und zum Monatsende an Wert gewonnen. Der Aktienkurs schloss per 30. Juni 2023 bei CHF 158.00. Über die

letzten 12 Monate betrachtet, verzeichnete die Aktie eine positive Performance von 62%.

Die kumulierte Gesamtaktienrendite beläuft sich für den Zeitraum ab 2018 bis zum 30. Juni 2023 auf 218%.

Kotierung

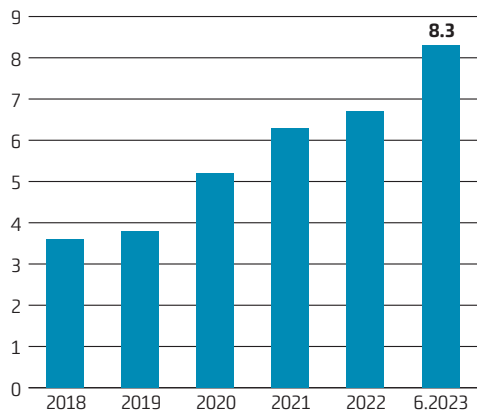
Die Aktien der BKW AG sind im Hauptsegment der SIX Swiss Exchange kotiert.

| | |
|----------------------|--------------|
| Tickersymbol für SIX | BKW |
| Valorennummer | 13.029.366 |
| ISIN-Code | CH0130293662 |

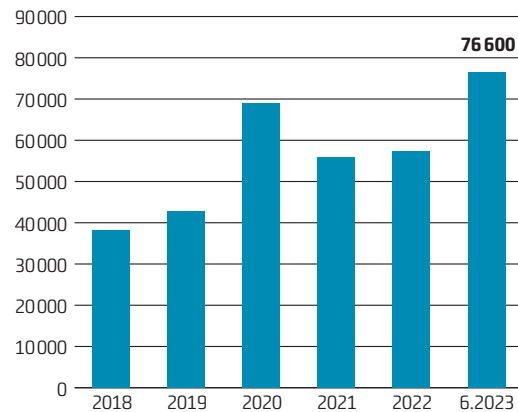
Die BKW Aktie ist in folgenden Indizes enthalten: SPI, SPI Mid, SPI Extra, SPI ex SLI, Swiss All Share Index, UBS 100 und MSCI Switzerland. Ab dem 18. September wird die BKW im SMI Mid Index geführt.

Börsenkapitalisierung

in Mrd. CHF (per 30.06.)

**Durchschnittliches tägliches Handelsvolumen SIX**

in Stück

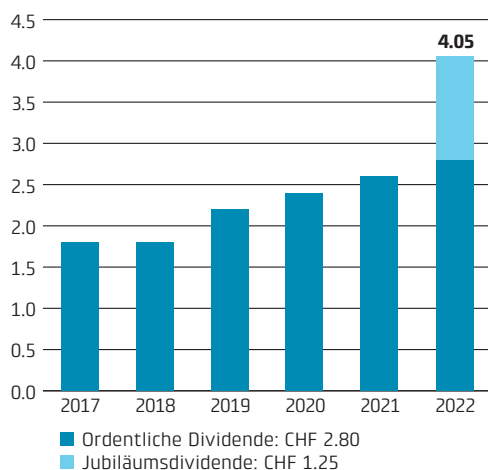
**Dividendenpolitik und Aktienrendite**

Die BKW strebt eine stetige Dividendenausschüttung an, basierend auf einer Ausschüttungsquote von 40% bis 50% des bereinigten Reingewinns.

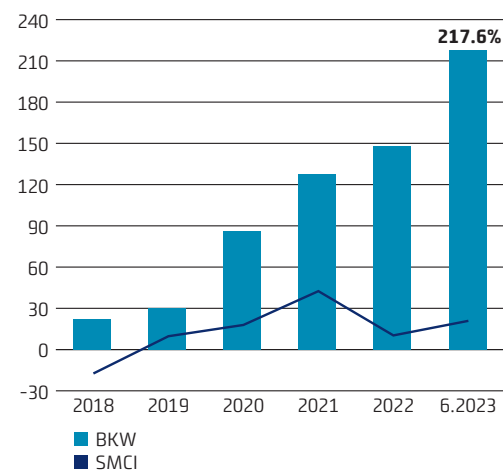
Für das Geschäftsjahr 2022 wurde eine ordentliche Dividende von CHF 2.80 sowie eine Jubiläumsdividende von CHF 1.25 pro Aktie vor Steuern ausgeschüttet. Die Dividendenauszahlung erfolgte am 22. Mai 2023.

Dividende

in CHF

**Gesamtaktienrendite**

per 30.06. (seit 01.01.2018)

**Vinkulierungsbestimmungen**

Die Eintragung eines Erwerbers von Aktien der Gesellschaft in das Aktienbuch als Aktionär mit Stimmrecht kann aus folgenden Gründen verweigert werden:

- Wenn eine natürliche oder juristische Person oder eine Personengesellschaft durch einen Erwerb mehr als 5% des gesamten Aktienkapitals direkt oder indirekt auf sich vereinigt. Dieselbe Beschränkung gilt für juristische Personen, Personengesellschaften, Personenzusammenschlüsse oder Gesamthandverhältnisse, die untereinander kapital- oder stimmenmässig, durch einheitliche Leitung oder auf andere Weise verbunden sind. Sie gilt überdies für alle natürlichen oder juristischen Personen oder Personengesellschaften, die im Hinblick auf den Aktienerwerb gemeinsam oder abgestimmt vorgehen.
- Wenn der Erwerber nicht ausdrücklich erklärt, dass er die Aktien im eigenen Namen und auf eigene Rechnung erworben hat.

Bedeutende Aktionäre

| | 31.12.2022 | 30.06.2023 |
|----------------|------------|------------|
| Kanton Bern | 52.54 % | 52.54 % |
| Groupe E AG | 10.00 % | 10.00 % |
| BlackRock Inc. | >3 % | >3 % |

Der Anteil der vom Publikum gehaltenen Aktien, der sogenannte Free Float, beträgt 37.5%.

Kennzahlen pro Aktie

| CHF | 31.12.2022 | 1. Halbjahr 2022 | 1. Halbjahr 2023 |
|-------------------------------------|------------|---------------------|---------------------|
| Nennwert | 2.50 | 2.50 | 2.50 |
| Börsenkurse | | | |
| – Periodenende | 126.50 | 99.70 | 158.00 |
| – Periodenhöchst | 136.20 | 120.80 | 167.70 |
| – Periodentiefst | 96.70 | 96.70 | 126.00 |
| Gewinn pro Aktie ¹ | 10.43 | 1.11 | 6.19 |
| Eigenkapital pro Aktie ¹ | 77.05 | 66.09 | 84.88 |
| Börsenkapitalisierung in Mio. CHF | 6 677 | 5 260 | 8 338 |

1 Den Aktionären der BKW AG zuzurechnen

Anleihen

Per 30. Juni 2023 hat die BKW folgende Anleihen ausstehend:

| | Nominalbetrag | Laufzeit | Verfall | ISIN-Code |
|----------------------------|---------------|-----------|------------|---------------|
| 0.00%-Obligationenanleihe | 200 Mio. CHF | 2022–2024 | 18.10.2024 | CH116068141 |
| 0.75%-Obligationenanleihe | 200 Mio. CHF | 2018–2025 | 25.10.2025 | CH0435590358 |
| 0.875%-Obligationenanleihe | 200 Mio. CHF | 2022–2026 | 27.04.2026 | CH01179184390 |
| 0.25%-Green-Bond | 200 Mio. CHF | 2019–2027 | 29.07.2027 | CH0487087295 |
| 1.125%-Green-Bond | 100 Mio. CHF | 2022–2029 | 27.04.2029 | CH1179184408 |
| 2.5%-Obligationenanleihe | 300 Mio. CHF | 2010–2030 | 15.10.2030 | CH0117843745 |

Finanzkalender

| | |
|--------------------------------------|----------------|
| Veröffentlichung Jahresergebnis 2023 | 12. März 2024 |
| Generalversammlung | 22. April 2024 |
| Ex-Dividend Date | 24. April 2024 |
| Dividendenzahlung | 25. April 2024 |

Impressum

Investor Relations

BKW AG
Investor Relations
Viktoriaplatz 2
CH-3013 Bern
Telefon +41 58 477 56 46
investor.relations@bkw.ch

Media Relations

BKW AG
Media Relations
Viktoriaplatz 2
CH-3013 Bern
Telefon +41 58 477 51 07
medien@bkw.ch

Redaktion

Finanzen & Controlling,
Group Communications, Bern

Konzeption, Gestaltung und Produktion

NeidhartSchön AG, Zürich

Fotografie

Beat Schweizer, Bern
www.beatschweizer.com

Die in diesem Bericht geäusserten Erwartungen und vorausschauenden Aussagen beruhen auf Annahmen und sind Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Die tatsächlichen Ergebnisse können von den in diesem Bericht geäusserten Erwartungen und vorausschauenden Aussagen abweichen. Dieser Bericht erscheint in deutscher, französischer und englischer Sprache. Massgebend ist die deutsche Version.

